

Stadt Anzeiger



05/09 AMTLICHE NACHRICHTEN DER STADTGEMEINDE BAD VÖSLAU 50. JAHRGANG



Foto: Foto Filz



Wein

Foto: Horst Bannert



Wald

Foto: Horst Bannert



Wasser

Kultur im Schloss

*Johann-Strauß-Gala zum 110. Todestag des Komponisten
Donnerstag, 28. Mai, Rathaus*

Fest der FF Vöslau

Freitag, 5., bis Sonntag, 7. Juni

Europawahl am 7. Juni 2009

Bitte beachten Sie die diesbezügliche „Öffentliche Kundmachung“

Blutspenden

Freitag, 12., und Samstag, 13. Juni, im Wasserleitungsverband

Jubiläumfest „90 Jahre ASK“

Freitag, 12., bis Sonntag, 14. Juni, am Sportplatz

Stimmungsvoller Spaziergang rund um den Wein

Mittwoch, 17. Juni

Großes „D’Riesleitner-Fest“

Samstag, 20. Juni, Lindenberghalle

Kirtag in Gainfarn

Sonntag, 21. Juni

Bad Vöslau

Gainfarn

Großau



EHRUNGEN

Stellvertretend für alle Jubilare der Ortsteile Bad Vöslau, Gainfarn und Großbau darf hier nochmals herzlich gratuliert werden:



Frau Hermine Eitermoser, Friesstraße 30/5, feierte am 15. April ihren 80. Geburtstag.



Frau Josefine Praunias, Sooßerstraße 25, feierte am 10. Mai ihren 80. Geburtstag.



Herr Prof. Kurt Peter, Florastraße 1, feierte am 22. April seinen 80. Geburtstag.



Herr Raimund Saip, Tattendorferstraße 75, feierte am 5. Mai seinen 80. Geburtstag.



Das Ehepaar Walter und Johanna Hawlik, Edgar Penzig Franz-Straße 16, feierte am 17. April ihre Diamantene Hochzeit.



Das Ehepaar Wilhelm und Hermine Pischem, Mühlgasse 31, feierte am 30. April ihre Diamantene Hochzeit.

REDAKTIONSSCHLUSS FÜR JUNI

Der Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe des Stadtanzeigers ist am Montag, dem 8. Juni.

Aus dem Rathaus



SEHR GEEHRTE BÜRGERINNEN UND BÜRGER AUS BAD VÖSLAU, GAINFARN UND GROSSAU!

Viel Neues auf den Spielplätzen

Auf den Vöslauer Spielplätzen gibt es auch heuer wieder viel zu tun. Der in die Jahre gekommene Spielplatz im Schloßpark wurde runderneuert. Die abgenutzte Holzeinfassung bei der Sandkiste gab Veranlassung, eine Sandmulde ohne Begrenzung neu anzulegen. Im Zuge der Arbeiten wird auch wieder für die Versickerung des Wassers beim Trinkbrunnen gesorgt. Durch den Sand wurde der bishe-



Eine „Runderneuerung“ der Spielgeräte im Schloßpark sorgt für ein neues Spielvergnügen.

rige Sickerkörper verstopft. Weiters wird auch die veraltete Seilbahn ausgetauscht und der Hügel mit einer Hangrutsche und einem Kletternetz „aufgefrischt“. Die dort befindliche Nestschaukel musste momentan leider außer Betrieb genommen werden, da Reparaturen am Nestkorb notwendig sind. Im Zuge des Gartenfestivals 2010 soll der Kinderbereich im Schloßpark zusätzlich um einen Wasserspielplatz erweitert werden.

Beim Kindergarten in der Rudolf Reiter-Straße werden Federwipptiere montiert, ein Kletterbaum als naturnahes Element beige stellt und eine Gartenhütte errichtet. Weiters wird die Schaukel-Rutsch-Kombination saniert.

Auch die Volksschule Vöslau erhält einen gänzlichen neuen Spielplatz. Dieser wurde in Zusammenarbeit mit dem Familienreferat der Landesregierung geplant, bereits voriges Jahr zu bauen begonnen und wird im heurigen Sommer fertig gestellt. Dankenswerter Weise beteiligte sich der Elternverein der Volksschule sehr aktiv bei den Vorarbeiten als auch bei der Finanzierung. Die ehemalige „Schulwiese“ wurde nun zu einem naturnahen Spielplatz umgestaltet, welcher Möglichkeiten zum Klettern, Schaukeln, Verstecken, Laufen, Balancieren, Sandspielen, Kommunizieren usw. schafft.

Im Budget sind für die Kinderspielplätze jährlich größere Summen vorgesehen, um Neuerungen und Ver-

besserungen umsetzen zu können. Damit soll für die entsprechende Sicherheit für unsere Kleinsten gesorgt werden. Falls Ihnen trotz unserer wöchentlichen Sichtprüfungen Mängel auffallen sollten, ersuchen wir um Meldung an das Rathaus, um diese rasch beheben zu können.

Sauberkeit und Ordnung auf den Spielplätzen

Manche Spiel- und Sportplätze werden sehr stark frequentiert, was an manchen Tagen leider auch eine große Verschmutzung des Spielplatzgeländes nach sich zieht. Obwohl genug Papierkörbe vorhanden sind, finden die Mitarbeiter unseres Bauhofes den Müll oft in den Sträuchern und rund um die Bänke. Oft nutzen auch ältere Jugendliche die Parks, Spiel- und Sportplätze, um sich zu treffen. Prinzipiell sind diese öffentlichen Flächen auch dafür geschaffen. Leider werden die Treffpunkte, trotz der intensiven und guten Zusammenarbeit mit den beiden mobilen Jugendbetreuern und Kontrollgängen unserer Mitarbeiter, oft verunreinigt wieder verlassen. Wenn es zu nächtlichen Beeinträchtigungen von Anrainern und Sachbeschädigungen kommt, hört sich der Spaß ganz auf. Aus diesem Grund habe ich auch die Polizei ersucht, die öffentlichen Spiel- und Sportflächen in ihre Rundfahrten einzubinden. Mein Appell richtet sich daher sowohl an die Jugendlichen als auch an die Eltern, auf ihre Kinder einzuwirken, damit Platzordnungen und Betriebszeiten von Spiel- und Sportplätzen eingehalten werden.

Das Bauhofpersonal ist stetig im Einsatz, um die Flächen zu säubern, wenn es vorübergehend zu Verunreinigungen kommt, ersuchen wir um Verständnis, denn auf Grund der Vielzahl an Spielplätzen in Bad Vöslau kann nicht jeden Tag eine Säuberung durchgeführt werden.

Europawahlen

Am Sonntag, dem 7. Juni, findet die Wahl der Mitglieder des Europäischen Parlaments statt. Ich möchte Sie nochmals darauf hinweisen, dass es gegenüber den vorangegangenen Wahlen einige Änderungen bei der Sprengelzuteilung bzw. beim Wahllokal geben wird.

Betroffen sind der Wahlsprengel 5 (Feuerwehrzentrale Friesstraße) und der Wahlsprengel 9 (Gymnasium Petzgasse). Das Wahllokal des Sprengels 5 wird aufgrund des an diesem Wochenende stattfindenden Feuerwehrfestes ausnahmsweise nicht in der Feuerwehrzentrale, sondern im Schlosskindergarten, Edgar Penzig Franz-Straße 2, sein. Der Wahlsprengel 9 (bisher Gymnasium Petzgasse) wird aufgrund seiner Größe geteilt. Die Wahllokale der Sprengel 9 und 16 (neu) werden in Zukunft beide im Kindergarten, Gerichtsweg 13, untergebracht sein.

Abschließend darf ich Sie höflichst ersuchen von Ihrem Stimmrecht Gebrauch zu machen.

Ihr Christoph Prinz
Bürgermeister

BAUARBEITEN IN DER HERRMANNGASSE UND MÜHLGASSE

In der Herrmannngasse und in der Mühlgasse ist der Schmutzwasserkanal älter als 50 Jahre, die Wasserleitung stammt sogar aus den 30er-Jahren. Daher werden die Leitungen erneuert. Teilweise wird auch die Gasleitung der EVN neu verlegt. Die Arbeiten werden voraussichtlich den Sommer über andauern. Wir ersuchen um Verständnis, dass Beeinträchtigungen bei der Verkehrsabwicklung (zeitweise Straßensperre, Umleitungen) nicht vermeidbar sind. Alle beteiligten Firmen sind angewiesen so rasch wie möglich und ohne Unterbrechungen zu arbeiten.

GENERALSANIERUNG TURNSAAL VOLKSSCHULE GAINFARN

Der Turnsaal der Volksschule Gainfarn ist in die Jahre gekommen. Deshalb wird im heurigen Sommer eine Generalsanierung durchgeführt. Dabei werden sämtliche Turngeräte, der Boden sowie der Wandprallschutz erneuert. Auf Grund der langen Bauzeit ist es notwendig, den Turnsaal für die Schule und Vereine ab dem 22. Juni zu sperren, um mit den Arbeiten rechtzeitig beginnen zu können.



Der Spielplatz der Volksschule Vöslau wurde völlig neu gestaltet.

SPIELPLATZ VOLKSSCHULE VÖSLAU

Der Spielplatz bei der Volksschule Vöslau auf der „Schulwiese“ steht vor der Fertigstellung. Voriges Jahr wurden Geländemodellierungen durchgeführt, Baum- und Strauchpflanzungen veranlasst, eine Nestschaukel, ein Trinkbrunnen und ein Kletterjungle angeschafft. Heuer wurde eine Rutsche und ein Kletterstamm bei den Hügeln eingebaut, sowie die Freiluftklasse mit einer Holzkonstruktion überdacht. Weiters wurde der Zaun zur Raulestraße komplett erneuert und durch höhere Zaunelemente ausgetauscht. Dem Fußballfeld wurde etwas weniger Platz eingeräumt wie in früheren Jahren, durch Ballfangzäune ist dieser nun eingegrenzt. Im Sommer werden noch neue Fußballtore angeschafft. Zuletzt wurden nun die Hügeln begrünt, die Sandmulde muss noch fertiggestellt werden, somit steht einer Benützung ab dem Schuljahr 2009/2010 nichts mehr im Wege. Die Stadtgemeinde wünscht allen Schülern viel Freude mit dem neuen naturnahen Spielplatz.

SPIELPLATZ SCHLOSSPARK

Der Spielplatz beim Schloßpark hat einige Erneuerungen erhalten. Es wurde statt der Sandkiste eine Sandmulde hergestellt, Fallschutzbereiche wurden erneuert, eine neue Seilbahn, eine Hangrutsche und ein Kletternetz beim Hügel wurden angekauft.

AKTUELLE VIDEOS UND FOTOS IM INTERNET

Neu auf der Internetseite www.badvoeslau.at. Nachdem seit kurzem Videos von Stadtfilmer Werner Predota über aktuelle Ereignisse in Bad Vöslau-Gainfarn-Großbau abgerufen werden können, werden ab sofort auch Fotos und Kurzberichte von heimischen Veranstaltungen zu sehen sein. Damit gehört der Internetauftritt der Kurstadt zu den aktuellsten unseres Landes.

Jugend

FERIENSPIEL „NEU“

Die Stadtgemeinde Bad Vöslau wird ab diesem Sommer das Ferienspiel für die Kinder aus Bad Vöslau, Gainfarn und Großbau neu gestalten. Das Ferienspiel findet nicht mehr wie bisher an jedem Donnerstag in der Sommerferien statt, sondern es werden vier attraktive Events organisiert. Den Kindern werden kreative, informative und abenteuerliche Nachmittage geboten.

Die Veranstaltungen setzen sich heuer aus einem Nachmittag am Bauernhof, im Wald, beim gemeinsamen Kochen und im Krankenhaus zusammen. Natürlich sind auch nach wie vor die örtlichen Vereine, die dankenswerter Weise jahrelang das Ferienspiel mit viel Einsatz gestaltet haben, in das neue Konzept eingebunden. Zusammen

Fortsetzung auf Seite 6

Die Figuranalyse ist
kostenlos!
Der Erfolg wird garantiert!

39x in
Österreich

Figurella[®]
INTERNATIONAL

Die richtige Methode! Für alle Frauen die abnehmen wollen oder müssen!

Ein großes Dankeschön an Figurella - jetzt kann ich wieder strahlen!
Von überall her bekomme ich Komplimente. Es ist ein unbeschreiblich tolles Gefühl.
Als Ziel setzte ich mir 25kg Gewichtsverlust. Das habe ich auch erreicht.

Frau Taferner vor der Figurella
Methode



Ich aß viel zu ungesund, An Abnehmen war nicht zu denken. Allerdings konnte und wollte ich so nicht mehr weitermachen. Ich fühlte mich nicht mehr wohl in meiner Haut, da ich schon Kleidergröße 44 bei Hosen benötigte.

Ich fühlte mich als "dickstes und hässlichstes Entchen" Auf dieser Welt!

Ich musste etwas dagegen unternehmen!

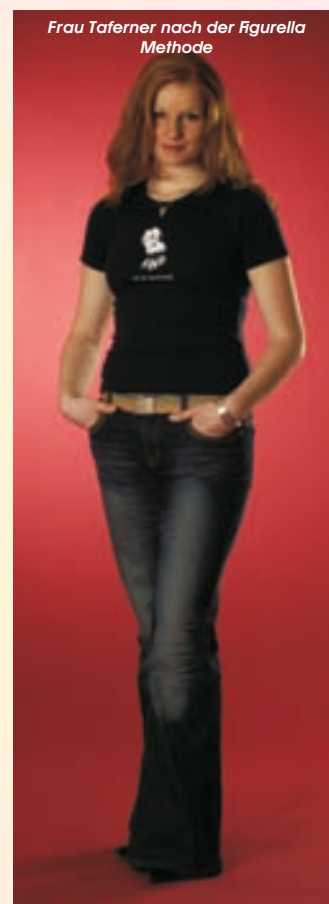
Einige Tage später war ich schon bei Figurella!

Dort wurde mir gezeigt was gut für meinen Körper ist. Mit gesundem Essen und dem speziellen Bewegungs-Programm purzelten die Kilos nur so und das motivierte ungemein.

Ohne den tollen Assistentinnen im Studio hätte ich nie die Konsequenz besessen mein Ziel zu erreichen.

Alexandra Taferner

Frau Taferner nach der Figurella
Methode



**-24,7 kg
-165cm**

www.figurella.at

**Entscheiden auch Sie sich für eine gute Figur!
Kommen Sie zu einer kostenlosen Figuranalyse!**

Handeln Sie sofort, rufen Sie uns gleich an!

Wassergasse 11 - 2500 Baden

Telefon: 02252 / 209 024



Das Ferienspiel wird heuer in neuer Form durchgeführt.

men mit den Vereinen findet dann am Sonntag, dem 30. August, ein großes Spielefest im Schloßpark statt, dies soll der krönende Abschluss des Sommerferienspiels sein.

Ein detaillierter Folder wird in Schulen und Kindergärten ausgeteilt, und ist in der Bürgerservicestelle erhältlich. Bitte beachten Sie, dass man sich für jede Veranstaltung anmelden muss, entweder persönlich in der Bürgerservicestelle, telefonisch unter der Nummer 0 22 52/761 61-16 oder unter elfriede.lielacher@badvoeslau.at

Wir wünschen einen spannenden Sommer mit dem Ferienspiel „neu“.

FOLKLORETANZGRUPPE BAD VÖSLAU

Seit November 2008 treffen sich tanzbegeisterte Kinder und Jugendliche (7 bis 16 Jahre) aus Bad Vöslau und Umgebung einmal pro Woche im Ortszentrum Großau, um türkische Folkloretänze zu erlernen. Zwei ausgebildete Tanzlehrer aus Wien gestalten abwechselnd die Kursnachtsmittage. Ihren ersten öffentlichen

Auftritt hat die Folkloretanzgruppe Bad Vöslau am 21. und 22. Mai im Rahmen des Kermesfestes in der Geymüllerhalle.

Im September 2009 wird ein neuer Kurs beginnen und die Gruppe würde sich über weitere tanzinteressierte Kinder und Jugendliche freuen. Schnuppern ist nach telefonischer Anmeldung möglich. Anfragen und Anmeldung bei Fr. Toran, Tel.-Nr. 0676/545 35 17.



Die Folkloretanzgruppe hat ihren ersten Auftritt beim Kermesfest erfolgreich absolviert. Interessierte sind herzlich willkommen!

Sommeraktion Fitnesscard

2 Monate

Fitness & Aerobic (inkl. Sauna + Dampfbad)

um NUR € 99,-

(Aktion gültig für Juni/Juli 2009)

"TRAINIER MIT MIR" OHNE VERTRAG – OHNE EINSCHREIBGEBÜHR



2540 Bad Vöslau, Industriest. 12, Tel. 02252/77 285, beim Merkurmarkt
2700 Wr. Neustadt, Stadionstr. 12, Tel. 02622/28 972, in der Merkurcity

www.clubtopfit.at • office@clubtopfit.at



Deutsch - Sprachwochen für Kinder von 5-11 Jahren

Spielerisch Deutschkenntnisse aufbessern

Als Vorbereitung auf das neue Schuljahr bietet die Stadtgemeinde Bad Vöslau drei Deutsch - Sprachwochen für Kinder im Alter von 5-11 Jahren. Es können auch einzelne Wochen besucht werden.

Fr. Volksschuldirektorin Gertraud Fortelny, eine erfahrene Lehrerin, vermittelt mit lustigen Spielen und Liedern den richtigen Sprachgebrauch.

Wann: 20.-31. Juli - täglich 14-17 Uhr
24.-28. August - täglich 14-17 Uhr

Wo: in den Klassen der Hauptschule,
Raulestr. 9

Preis: 2,- Euro (für 1 Woche)

Anmeldung: Stadtgemeinde Bad Vöslau
Tel: 02252/76 161 13



HS & SHS IN ENGLAND

Die Hauptschule und Sporthauptschule Bad Vöslau war mit einer Gruppe von zwölf SchülerInnen in Begleitung von Fr. Elisabeth Baderlby vom 2. bis 9. April in Worcester/

England. Die SchülerInnen waren je nach Wunsch alleine oder zu zweit bei ausgesuchten Gastfamilien untergebracht, die sich sehr rührend und engagiert um ihre Schützlinge gekümmert haben.

Neben einem etwas anderen Sprachunterricht als gewohnt gab es viele Aktivitäten: Tagesausflug nach London, Stadtrallye in Worcester, Shoppingtour in Birmingham, Golfnachmittag, Bowlingabend, Kinoabend und ein Tag gestaltet von den Gastfamilien.

Da an der HS und SHS Bad Vöslau seit diesem Schuljahr auch Englisch als Arbeitssprache unterrichtet wird, war diese Reise eine optimale Praxis für die SchülerInnen. Durch die neu geknüpften Kontakte und entstandenen Freundschaften wird noch mehr die Liebe zur englischen Kultur und Sprache gefördert.



Eine Schülergruppe der Hauptschule und Sporthauptschule Bad Vöslau verbrachte eine interessante Sprachreise in England.

SCHULFUSSBALL FÜR MÄDCHEN

Das „Gymnasium Petzgasse“ hat eine überaus erfolgreiche Mädchen-Fußball-Mannschaft, die nunmehr das beste Team des Bezirkes Baden und der Region Südbahn ist!

In Bad Vöslau spielten am 5. Mai am Sportplatz des ASK das BG/BRG

Die Konditorei
am Kurpark Bad Vöslau
GenussReich

EISZEIT
Wir servieren Ihnen
BAUERNHOF-EIS
aus frischen
und natürlichen Zutaten.

Täglich von 09:30 - 19:30 Uhr für Sie geöffnet
Florastraße 1-5, A-2540 Bad Vöslau
Tel.: 02252/75555-710, www.DieKonditorei.at

F&F
HAARSTUDIO
FESCH & FLOTT

IM KURZENTRUM:
2540 BAD VÖSLAU, BADNERSTRASSE 7-9, TELEFON 02252/717 74

AKTION !!!
Setzen Sie
noch mehr
Farbe in
Ihr Haar!

Farbe mit Waschen
und Legen
inkl. Festiger, Spray
um nur
49,- €

Aktion gültig vom 26. Mai
bis 13. Juni
AKTION GÜLTIG BIS KINNLÄNGE

BITTE AUSSCHNEIDEN UND MITNEHMEN!



Frauengasse-Petzgasse, die SHS Bad Vöslau, die HS Winzendorf, die HS Piesting und die HS Pernitz um die Qualifikation für das Landesfinale der Postliga Mädchenfußball in Gloggnitz.

Das Team der Frauengasse setzte sich mit 2:1 durch und durfte am 18. Mai am Landesfinale in Gloggnitz teilnehmen – ein sehr schöner Erfolg für die neu gegründete Mannschaft!

Die Stadtgemeinde gratuliert und wünscht weiterhin viel Erfolg!

Der Mädchen-Kader der Frauengasse: Alina Stani, Lisa Derfler, Tanja Luzija, Julia Ambros, Sandra Linsbichler, Monique Wandl, Eva Martinelli, Alexandra Gottschlich, Verena Benesch, Bettina Pflieger (K), Magdalena Lielacher, Kerstin Dürr, Christina Jakober. Sport- und Bewegungslehrer Prof. Wolfgang Benesch und Stadträtin Karin Pflieger gratulierten und freuen sich gemeinsam mit den Sportlerinnen über den großen Erfolg.

ANMELDUNGEN FÜR DAS MUSIKSCHULJAHR 2009/10

Ab sofort besteht die Möglichkeit zur Neuanmeldung für das Musikschuljahr 2009/10.

Das Anmeldeformular finden Sie auf der Homepage der Musikschule unter www.msbadvoeslau.at – Organisation – Anmeldung oder kann per E-Mail unter musikschule@badvoeslau.at angefordert werden. Infor-

mationen über die Musikschularife ebenfalls auf der Homepage www.msbadvoeslau.at – Tarife.

Die Anmeldung kann am 8. und 9. Juni von 14 bis 16 Uhr persönlich im Musikschulbüro, Schloss Gainfarn, abgegeben werden.

Achtung: Anmeldeschluss: Dienstag, 9. Juni.

Das Unterrichtsangebot umfasst folgende Instrumental und Gesangsfächer:

Tastenteinstrumente: Klavier, Jazz-Klavier, Keyboard, Akkordeon, Steirische Harmonika

Blasinstrumente: Block- und Querflöte, Oboe, Fagott, Klarinette, Saxophon, Trompete, Flügelhorn, Horn, Tenorhorn, Posaune, Tuba

Streichinstrumente: Violine, Bratsche, Cello, Kontrabass

Zupfinstrumente: Gitarre (klassisch), E-Gitarre

Schlagzeug: klassisches Schlagwerk, Jazz-Schlagzeug

Sologesang - Stimmbildung

Bad Vöslau
FEUERWEHR
FEST 2009
Friesstraße
5. - 7. JUNI

Freitag ab 18 Uhr
ab 19.30 Uhr **neuu WEST**

Samstag ab 17 Uhr
ab 19.30 Uhr **CLUB GAINFARN**

Sonntag ganztägig
ab 10.00 Uhr **DIE URIGEN 2** täglich
ab 11.30 Uhr **Alpenchaos** Tombola
Verlosung

IM FEUERWEHRHAUS mit Festzelt
gratis Hüpfburg für Ihre Kinder

Wir freuen uns auf Ihren Besuch
Ein Reinerlös dient zum Ankauf von Feuerwehrgeräten

Fest der Freiwilligen Feuerwehr Gainfarn

Gratis Hüpfburg Tombola an beiden Tagen

Samstag, 27. Juni 2009

17 Uhr: Festbeginn
18 Uhr: Musik mit dem Trio „Non Stop“

Sonntag, 28. Juni 2009

8.30 Uhr: Feldmesse mit dem Männergesangsverein Gainfarn anschließend Segnung des neuen **Tanklöschfahrzeuges 4000**

10 Uhr: Frühschoppen mit dem Trio „Non Stop“
16.30 Uhr: Musik mit den „Schöpfl Buam“

Die Feuerwehr kommt, wenn du sie rufst, komm auch du, wenn die Feuerwehr dich ruft!

Wir sind 24 Stunden pro Tag für Sie bereit!

Für Kinder im Kindergartenalter

Musikalische Früherziehung (ab vier Jahre)

Kinderballett (ab fünf Jahre)

Freitag, 19. Juni, 18 Uhr - Freiluftbühne vor dem Schloss Gainfarn Wakatanka – Kleiner Bär ganz groß

Ein musikalisches Kinder-Mitmach-Musical um Vorurteile, Toleranz und der Gewissheit, dass jeder Mensch zu Großem fähig ist.

Am 19. Juni, 18 Uhr, ist es soweit. Die Musikschule führt erstmals ein Kinder-Musical auf. Schauplatz wird eine Freiluftbühne im Park hinter der Musikschule sein. Zu sehen und zu hören sind Kinder der Musikalischen Früherziehung, der Kinderchor, das Orchester „Woodbrass“ und Solisten. Aber sogar Kinder aus dem Publikum werden die Möglichkeit haben, aktiv am Geschehen teilzunehmen.

Aufgrund einer Hungersnot beschließen die Kinder des Indianerstammes „Wakatanka“ auf große Jagd zu gehen und die von den Weißen vertriebenen Büffel zu suchen. Angeführt vom kleinen Indianerjungen „Kleiner Bär“ werden die Büffel nach vielen Abenteuern gefunden und schließlich endet die Geschichte mit einem großen Fest. Eintritt frei.

Freitag, 26. Juni, 19 Uhr Galakonzert, Festsaal Rathaus

Die „besten“ SchülerInnen und Schüler der Musikschule Bad Vöslau präsentieren zum Jahresabschluss einen bunten Konzertabend im Festsaal des Rathauses Bad Vöslau.

Weitere Veranstaltungen der Musikschule Bad Vöslau

Samstag, 23. Mai, 14 bis 17 Uhr

Informationsnachmittag in der Musikschule, Schloss Gainfarn

Es besteht die Möglichkeit, das Unterrichtsangebot der Musikschule kennen zu lernen und die verschiedensten Instrumente auszuprobieren. Die MusikschullehrerInnen stehen für eure/Ihre Fragen zur Verfügung.

Samstag, 23. Mai, 17 Uhr

„Die drei Schweinchen“ für musikalische Früherziehung und Block- und Querflötenensemble

Leitung: Elisabeth Hartmann

Montag, 25. Mai, 18.30 Uhr, Konzertsaal

Vortragsabend für Blechblasinstrumente und Klavier

Klassen D. Babler, C. Sauer und C. Passau

Donnerstag, 28. Mai, 18.30 Uhr, Konzertsaal

Vortragsabend für Familienensembles und erwachsene MusikschülerInnen

Donnerstag, 4. Juni, 18.30 Uhr

Volksmusikabend beim Waldheiligen Herzog in Großau

Leitung: S. Huber

Samstag, 6. Juni, 10.30 Uhr, Konzertsaal

Schlagzeugmatinée der Klasse T. Mair

Montag, 15. Juni, 18.30 Uhr, Konzertsaal

Vortragsabend für Oboe und Querflöte

Klassen S. Stini und D. Steininger

Donnerstag, 18. Juni, 18.30 Uhr, Konzertsaal

Vortragsabend für Streichinstrumente

Klassen J. Krasanovsky, U. Hütter und K. Schickedanz

Freitag, 19. Juni, 18 Uhr

Wakatanka – Kindermusical zum Mitmachen

Freiluftbühne vor dem Schloss Gainfarn

Samstag, 20. Juni, 10.30 Uhr, Konzertsaal

Matinée für Saxophon und Akkordeon

Klassen M. Reingruber und S. Huber

Montag, 22. Juni, 18.30 Uhr, Konzertsaal

Vortragsabend für Gesang

Klasse A. Wartha

Freitag, 26. Juni, 19 Uhr, Festsaal Schloss Bad Vöslau

Galakonzert der Musikschule

INTERKULTURELLER MITARBEITER

Die NÖ Landesakademie bildet zurzeit zwölf Interkulturelle Mitarbeiter (IKM) in Schulen in ganz Niederösterreich aus, die in den Volksschulen zum Einsatz kommen. Bei dem von der Landesakademie veranstalteten Hearing war GR Renate Voigt ein Fachmitglied des Auswahlkomitees und somit maßgeblich an der Entscheidung beteiligt.

Die Volksschule Bad Vöslau ist in der glücklichen Lage mit dem Senegalesen El Habib Diarra einen ausgebildeten Lehrer zu haben, der nicht nur ausgezeichnet Deutsch und Französisch spricht, sondern auch ein bisschen Englisch, Türkisch und Serbisch/Kroatisch/Bosnisch. Er ist in allen Klassen der VS eingesetzt und ist durch seine interkulturelle Praxis und seinen Erfahrungen eine wertvolle Unterstützung für Kinder, Eltern und LehrerInnen.



Vom Miteinander-Lernen kann ich nicht genug kriegen ...

SPIELEFEST DES WALDORF- KINDERGARTENS

Am Samstag, dem 6. Juni, veranstaltet der Waldorf-Kindergarten Bad Vöslau von 14 bis 17 Uhr ein kreatives Spielefest für Kinder von 2½ bis 10 Jahren beim Spielplatz „Am Felde“ in Gainfarn auf der großen Fußballwiese.

Es gibt kreative Spielstationen, wie z. B. spannendes Pferdeleinenrennen, lustvolle Riesenseifenblasen, phantastischer Feuerball, genauen Zielwurf, stimmungsvoller Reigentänze und muntere Lieder. Weiters kreative Bastelstationen, wie z. B. herrliches Knetwachs und bunte Sommerkränze flechten. Außerdem eine gediegene Malstation, wo sich die großen und kleinen Kinder phantasievoll ausleben können.

Information: Waldorf Kindergarten, Bahnstraße 1-3, 2540 Bad Vöslau, 0 22 52/772 02 (13 bis 14 Uhr).

VOLKSSCHULE BAD VÖSLAU

1. Platz beim NÖ Podcast-Wettbewerb

Die Schüler der 4a aus der VS Bad Vöslau unter der Leitung von Dipl.-Päd. VOL Robert Bozcek errangen beim NÖ Podcast-Wettbewerb den 1. Platz. Dieser wurde vom Landesschulrat für Niederösterreich und der Pädagogischen Hochschule Niederösterreich veranstaltet und initiiert.

Der Start zu diesem Projekt, an den Schulen aller Altersstufen aus ganz Niederösterreich teilnahmen, war am 2. März und dauerte bis 27. März.

Der Begriff Podcast setzt sich aus „Pod“ (MP3 Player's iPod) und „cast“ (aufnehmen) oder („Broadcast“ – engl. Ausstrahlung, Rundfunk) zusammen.

Vier Wochen lang bereiteten sich die emsigen Schüler unter professioneller Hilfe ihres Klassenlehrers mit großem Eifer auf dieses Projekt vor. Zu vier Themenbereichen wurden jeweils in Gruppenarbeit Texte und Gespräche von den Schülern verfasst,



Herzlichen Glückwunsch zu diesem großen Erfolg an die Schüler der 4a aus Bad Vöslau und ihrem Lehrer Dipl.-Päd. VOL Robert Bozcek.

geschrieben und nach vielen Versuchen und Proben mit dem Fieldmikrofon aufgenommen. Die Kinder waren dabei sehr produktiv und der Spaß kam dabei nicht zu kurz.

Durch den enormen Einsatz der 24 Schüler und ihrem Lehrer ist es gelungen, von den vier Kategorien drei für Volksschulen (Sport – come together, Toleranz und Integration in Schulen und Klassen und Fahrt nicht fort kauf im Ort) den 1. Platz zu erzielen.

In der letzten Kategorie konnten sie sogar den Gesamtsieg aller drei Altersgruppen erringen.

Die Siegerehrung fand am 22. April im Kolomanisaal des Stiftes Melk im Beisein des Hausherrn Abt Georg Wilfinger statt.

PROJEKT- PRÄSENTATION

„Computereinsatz im Unterricht der Volksschule Bad Vöslau“

Am Freitag, dem 8. Mai, fand in der Pädagogischen Hochschule für NÖ in Baden die Präsentation des Projektes statt. Dabei präsentierten auch die Volksschule Bad Vöslau (VOL Robert Boczek - Einsatz der Lernplattform MOODLE“), ihre Einzelprojekte, an denen sie im Schuljahr 2008/09 eifrig gearbeitet haben. Dank des engagierten Einsatzes von VOL Boczek lernen die Kinder dadurch, mit dem Arbeitsmittel „Computer“ erfolgreich umzugehen.



Die 4a der Volksschule Bad Vöslau präsentierte ihr Projekt, das unter Einsatz der Computer-Lernplattform „Moodle“ entstanden ist.

FERIENBETREUUNG FÜR SCHULKINDER

Auch heuer wird von der Stadtgemeinde Bad Vöslau wieder eine Kinderbetreuung in den Ferien für Kinder im Alter von 6 bis 15 Jahren angeboten. In der Zeit von 6. bis 24. Juli und von 17. August bis 3. September werden die Kinder zwischen 7.30 und 17 Uhr von pädagogisch geschulten Betreuern umsorgt. Selbstverständlich wird ein Mittagessen angeboten und ein tolles Programm lässt keine Langeweile aufkommen.

Die Kinderferienbetreuung findet heuer wieder in der Hauptschule statt, der Preis pro Tag (inkl. Mittagessen) beträgt 9 €.

Senioren

SENIOREN- URLAUB 2009

Wie in den vergangenen Jahren wird auch heuer wieder eine Seniorenurlaubsaktion der Stadtgemeinde Bad Vöslau durchgeführt. Aufgrund der eingeholten Angebote stehen heuer die Urlaubsorte Kirchberg am Wechsel, „Gasthof-Pension St. Wolfgang“, Fam. Kernbeis sowie Kirchschlag in der Buckligen Welt, Hotel „Bräuhaus“, Familie Kogelbauer zur Verfügung. Somit sind alle Voraussetzungen für ungetrübte Urlaubsfreuden gewährleistet.

Termine

Die Urlaubsaktion wird in drei Turnussen durchgeführt, derzeit läuft die Anmeldung für den:

2. Turnus: Kirchschlag in der Buckligen Welt, 15. bis 22. Juni 2009

Kosten

Die Kosten für eine Woche Kirchschlag betragen unter der Berücksichtigung der Förderung der Stadtgemeinde und des Urlaubsgutscheines der Niederösterreichischen Landesregierung für Mindesteinkommensbezieher 130 €, für alle anderen Senioren 220 €.

Die Kosten des Bustransfers werden von der Stadtgemeinde getragen.

Zuschuss

Mindesteinkommensbezieher (820 € monatlich bei Einzelpersonen, bei Ehepaaren 1.200 €) erhalten dabei einen Urlaubszuschuss der Gemeinde von € 40,- (sowie eine För-

derung der Landesregierung in Höhe von 50 €).

Anmeldung

Anmeldungen für den zweiten Turnus werden ab sofort im Rathaus – Bürgerservicestelle, ebenerdig, entgegengenommen.

Es wird gebeten, bereits bei der Anmeldung die Wünsche für Zimmerpartnerschaften bekannt zu geben, alle Mindesteinkommensbezieher werden ersucht, ihre Pensionsbezugsbestätigung (Kontoauszüge) mitzubringen.

Der Anmeldetermin für September wird rechtzeitig im Stadtanzeiger bekannt gegeben.

Ich darf alle Senioren zur Teilnahme recht herzlich einladen und wünsche schon heute recht erholsame Urlaubstage.

Ihr Bürgermeister
DI Christoph Prinz



Der 1. Turnus des heurigen Seniorenurlaubes von 9. bis 16. Mai in Kirchberg am Wechsel war für unsere Senioren wieder ein schönes Erlebnis.

Anmeldung Kinderferienbetreuung 2009

Name der Erziehungsberechtigten:

Name des Kindes: Alter:

Adresse: Telefon:

Ich melde mein Kind für die Ferienbetreuung 2008 für folgende Termine an:

Juli: August:

Datum: Unterschrift:

(Dieses Formular bitte bei der Stadtgemeinde Bad Vöslau, Allgemeine Verwaltung, oder Bürgerservicestelle abgeben.)

PROJEKT FLORASTRASSE IN BAD VÖSLAU

Direkt gegenüber der Residenz Bad Vöslau sind ca. 35 betreubare Wohnungen für Senioren geplant. Barrierefreiheit, Komfort und Sicherheit sind Qualitäten dieses von „Golden Age“ konzipierten Projektes.

Personal- nachrichten

PERSONALNACHRICHTEN- VERÖFFENTLICHUNG

Sollten Sie im Anlassfall keine Veröffentlichung in dieser Rubrik wünschen, geben Sie dies bitte rechtzeitig im Rathaus Bad Vöslau, Tel.-Nr. 761 61, bekannt.

GEBURTEN

16. 3. Loresa Zukaj, Breitegasse 4a/1
20. 4. Sophie Raisinger, Vöslauerstraße 36/2

EHRUNGEN

Zum 80. Geburtstag

Frau Johanna Vendler, geboren am 2. Juni 1929, Heidegasse 8

Frau Gertrude Haininger, geboren am 9. Juni 1929, Hauptstraße 43/3/2

Zum 90. Geburtstag

Frau Aloisia Wierich, geboren am 8. Juni 1919, Friesstraße 32/3/18

Frau Elisabeth Herrman, geboren am 23. Juni 1919, Florastraße 1/Haus 1

Zum 95. Geburtstag

Frau Helene Leichtfried, geboren am 26. Juni 1914, Jägermayerstraße 3

Zur Diamantenen Hochzeit

Herrn und Frau Otto und Maria Krainz, verheiratet seit 13. Juni 1949, Mühlgasse 4

Herrn und Frau Johann und Eleonore Kainz, verheiratet seit 18. Juni 1949, Petzgasse 14

EHESCHLISSUNGEN MAI 2009

8. 5. Lukas Myslivec und Mag. (FH) Melanie Tasch, beide whft. Bad Vöslau, Rudolf Schön-Gasse 42

9. 5. Markus Kary, Kottlingbrunn, Othmar-Schottleitner-Straße 15, und Katharina Koch, Wien 2, Volkertstraße 25/9

9. 5. Jan Kara und Saniye Ark, beide whft. Kottlingbrunn, Vöslauerstraße 39 A/11

9. 5. Erdinc Tonyali, Berndorf, Holzmarkt 2, und Öznur Bezan, Bad Vöslau, Wolfstraße 11/4

20. 5. Gunter Offenberger und Michaela Rainer, beide whft. Gänserndorf, Innere Jochenstraße 48

22. 5. Michael Schwager und Bärbel Radakovics, beide whft. Bad Vöslau, Mühlgasse 10/1

30. 5. Mag.rer.soc.oec. Alois Lingfeld und Mag.rer.nat. Michaela Hertner, beide whft. Theresienfeld, Engerthstraße 52

Besuch unserer Partnerstadt Neu Isenburg anlässlich 30 Jahre Verschwisterung

BUSREISE nach NEU ISENBURG: Mittwoch, 5. August bis Sonntag, 9. August

Vorläufiges Reiseprogramm – genaues Programm im nächsten Stadtanzeiger!

- Mittwoch:** Abfahrt um ca. 6 Uhr nach Neu Isenburg, Vöslauer Abend
Donnerstag: Rudesheim am Rhein, Niederwalddenkmal, Besichtigung Asbach Uralt, Abendessen in Frankfurt, Rückweg mit der Straßenbahn
Freitag: Führung in der Abtei und Kirche St. Hildegard, Klosterladen Hildegard von Bingen. Fahrt am Rhein entlang.
Abends: Kleiner Empfang und Eröffnung des Weinfestes in Neu Isenburg
Samstag: Programm und Abendveranstaltung – Einladung der Stadt Neu Isenburg
Sonntag: Einladung der Stadt Neu Isenburg zum Brunch, Heimfahrt um 10 Uhr

Kosten pro Person im Doppelzimmer: € 310,- im Einbettzimmer: € 420,-
Unterbringung: ****Quality Hotel Isabella in Neu Isenburg mit Frühstück!
(inkl. Busfahrt, Eintritte und Essen wie angegeben!)



30 Jahre Partnerstadt
Bad Vöslau – Neu Isenburg

ANMELDUNG und INFO:

Kurdir. Maria Haarhofer, Telefon 02252/70743 oder 0664/8237845

30. 5. Ing. Friedrich Salzer und Claudia Schmitzer, beide whft. Kottlingbrunn, Ulmengasse 15

30. 5. Andreas Hackl und Bianca Karin Stieber, beide whft. Wimpassing an der Leitha, Kirchengasse 24a/7

STERBEFÄLLE

7. 4. Ingeburg Pospichal, 82 Jahre, Sooßerstraße 25

11. 4. Prof. Erika Adler-Polzer, 86 Jahre, Wien 1, Wollzeile 12/3/29

13. 4. Friedrich Bettstein, 81 Jahre, Florastraße 1-5

16. 4. Herbert Pascher, 51 Jahre, Sooßerstraße 25

18. 4. Hilde Perger, 86 Jahre, Hofgasse 17

20. 4. Maria Scherz, 93 Jahre, Sooßerstraße 25

24. 4. Gertrude Suchomühl, 84 Jahre, Tattendorferstraße 29

27. 4. Rudi Weibl, 56 Jahre, 7322 Lackenbach, Haydngasse 3

30. 4. Christine Dietl, 66 Jahre, 2500 Baden, Fabriksgasse 1/7

30. 4. Margarethe Goisser, 75 Jahre, Anton Krenn-Straße 16

1. 5. Brunhilde Fidi, 85 Jahre, Florastraße 1-5

4. 5. Gabriela Kratky, 89 Jahre, Florastraße 1-5

DR. HONORIS CAUSA DER UNIVERSITÄT IN ST. PETERSBURG

Univ.-Prof. Dr. Heimo Hofmeister

Der seit seiner Kindheit in Vöslau ansässige Univ.-Prof. Dr. phil. Heimo Hofmeister, Ordinarius für Philosophie und Religionsphilosophie an der Universität Heidelberg, hat von der Universität St. Petersburg in Anerkennung seines wissenschaftlichen Werkes ein Ehrendoktorat verliehen bekommen. Er darf nun seinen Namen mit einem Dr. h.c. (honoris causa) schmücken. Bevor er die Professur in Heidelberg übernommen

hat, war er Professor an der Universität Wien und vorher an der American University in Washington D.C. In den letzten Jahren kam noch eine Lehrtätigkeit an der Russischen Staatsuniversität St. Petersburg hinzu. Germanistik, Geschichte und Philosophie studierte er an der Wiener Universität, wo er auch promoviert und habilitiert worden war.

Die wissenschaftlichen Arbeiten von Professor Hofmeister sind in mehrere Sprachen übersetzt und er hat sich nicht zuletzt durch Gründung und Koordination des „Zentrums für deutschsprachige Philosophie und Kultur“ in St. Petersburg einen guten Namen gemacht. Einem größeren Kreis bekannt sind seine Bücher „Glaube und Wahrheit“, eine religionsphilosophische Untersuchung, das Buch „Philosophisch denken“ und die Schrift „Der Wille zum Krieg“, ein Traktat über die Ohnmacht der Politik.

Die in Vöslau geborene und ebenfalls hier lebende Mutter des Geehrten



Sprachenkarussell

Geschichten in
Ungarisch und Deutsch
für
5 – 105 Jahre
lesen

Anna Hunyadi-Gall und Renate Voigt
Mittwoch, 17. Juni 2009
16 Uhr

Stadtbücherei Bad Vöslau
Kirchenplatz 8
Tel: 02252 / 78 777

Wir freuen uns auf euch!



Unbeschwert finanzieren.
Dazu hat man Freunde.

Ob.Insp. Wolfgang Gruber
gepr. Finanzberater, gepr. Vers.-Fachmann (BÖV)
Mobil: 0664/253 55 26
wolfgang.gruber@wuestenrot.at
Büro: Grabengasse 4, 2500 Baden
Tel.: 057070 302, Fax: 057070 303

Das Wüstenrot
Sanierungsdarlehen
mit 300 Euro
Energiesparbonus!*

* Für Darlehen ab 15.000 Euro. Gültig bis 30.6.2009.

wuestenrot

www.wuestenrot.at



Herr Univ.-Prof. Dr. Heimo Hofmeister wurde durch die Universität St. Petersburg geehrt. Die Stadtgemeinde gratuliert herzlich!

ist eine gebürtige Jaegermayer. Die mütterliche Familie ist also schon seit dem 19. Jahrhundert in Vöslau wohnhaft, wofür auch die nach einem Urgroßvater benannte Jägersmayerstraße und der anliegende „Jägersmayer-Park“ Zeugnis gibt.

MELDEAMT

Per 1. Mai 2009 waren in Bad Vöslau gemeldet:

Hauptwohnsitz:	11.273
Nebenwohnsitz:	1.623
Gesamt:	12.896

Öffentliche Kundmachung

EUROPAWAHL 2009

Kundmachung

Anlässlich der Europawahl am 7. Juni 2009 wird gemäß Europawahlordnung 1996, BGBl. Nr. 117/1996, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 28/2007 und die Kundmachung BGBl. II Nr. 147/2008, verlautbart.

Wahllokale und Verbotszonen

!!! ACHTUNG !!!

Bitte beachten Sie die Änderungen gegenüber der letzten Wahl in den Sprengeln 1, 5, 9, 10 und 16 (neu).

Der Wahlsprengel Nr. 1 umfasst:

Am Viertelgraben, Schloßplatz, Wr. Neustädterstraße (Hausnummer 1 bis 57 ungerade und 2 bis 50 gerade)

Wahllokal: Bad Vöslau, Schloßplatz 1 (Rathaus)

Verbotszone: 50 m im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 16 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 2 umfasst:

Ernst Wutzel-Gasse, Gärtnergasse, Herrmannsgasse, Hochstraße, Hügelfgasse, Kernstockgasse, Kirchenplatz, Kreuzgasse, Mühlgasse, Pater Godfried-Gasse, Rathausgasse, Schubertplatz.

Wahllokal: Bad Vöslau, Hochstraße 23 (ehem. Gewerkschaftsheim)

Verbotszone: 50 m im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 16 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 3 umfasst:

Alleegasse, Bahnstraße, Brümmerstraße, Edgar Penzig Franz-Straße, Franz Pexa-Gasse, Guttmannstraße, Hans Herzog-Gasse, Josef Erl-Gasse, Konrad Poll-Straße, Mariengasse, Roseggerstraße, Rudolf Schön-Gasse, Schloßgasse.

Wahllokal: Bad Vöslau, Bahnstraße 29 (Gasthaus Sebestik)

Verbotszone: 50 m im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 16 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 4 umfasst:

Am Harzberg, Am Weinfried, Anzengruberstraße, Dr. Sigmund Stransky-Straße, Florastraße (ausgenommen Florastraße 1-5), Franz von Suppé-Weg, Johann Strauß-Straße, Josefsplatz, Langedgasse, Maital, Malfattiweg, Oberkirchengasse (Hausnummer 1 bis 5b), Viktoriaweg, Waldwiese.

Wahllokal: Bad Vöslau, Waldwiese 2 (Kursalon)

Verbotszone: 50 m im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 16 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 5 umfasst:

Dammgasse, Friesstraße, Ghegastraße, Kudernagasse, Sportplatzgasse, Tattendorferstraße (westlich der Bahn, Hausnummer 1 bis 39).

Wahllokal: Bad Vöslau, Edgar Penzig Franz-Straße 2, **Kindergarten Schloßpark**

Verbotszone: 50 m im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 16 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 6 umfasst:

Breyergasse, Castelligasse, Dr. Mayer Gunthof-Straße, Falkstraße, Färberstraße, Gewebegasse, Geymüllerstraße, Griesenackerstraße, Hansengasse, Hanuschgasse, Heilquellengasse, Industriestraße, Joseph Haydn-Gasse, Nägelistraße, Raulestraße, Rebengasse, Rudolf Reiter-Straße, Sinagasse, Sooßerstraße (ausgenommen Haus Nr. 25), Ungerfeldgasse, Webergasse, Weinstockgasse, Winklergasse, Winzergasse, Wolfstraße, Ziegelofengasse.

Wahllokal: Bad Vöslau, Raulestraße 6 (Volksschule Vöslau)

Verbotszone: 50 m im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 16 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 7 umfasst:

Anton Bauer-Straße, Badnerstraße, Bremengasse, Fuchsenzeile, Gold-eckgasse, Grillparzergasse, Gürtelgasse, Hans Haderer-Gasse, Heidegasse, Jägersmayerstraße, Ludwigstraße, Martin Luther-Gasse, Schlumbergerstraße, Waldandachtsstraße, Zieglerstraße.

Wahllokal: Bad Vöslau, Raulestraße 9 (neue Turnhalle)

Verbotszone: 50 m im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 16 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 8 umfasst:

Altenberggasse, An der Remise, August Schneider-Gasse, Bahnzeile, Beethovengasse, Brucknergasse, Druckhausstraße, Fasangasse, Feldgasse, Flugfeldstraße, Franz Wip-pel-Gasse, Friedrich Kheck-Straße, Gartengasse, Ignaz Graf-Gasse, Kanal-gasse, Lehargasse, Mozartgasse, Nikolaus Lenau-Gasse, Paitzriegel-gasse, Schilfweg, Swarovskygasse, Tattendorferstraße (östlich der Bahn,

Hausnummer 44 bis Ende), Zwierschützgasse.

Wahllokal: Bad Vöslau, Flugfeldstraße 51 (Heurigenlokal Reischer)

Verbotzone: 50 m im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 16 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 9 umfasst:

Bachgasse, Bouégasse, Dr. Walter Gebhart-Gasse, Forstschulgasse, Franz Prendinger-Straße, Gerichtsweg, Josef Brückl-Gasse, Kottlingbrunnerstraße, Magdalengasse, Michael Scherz-Straße, Petzgasse, Rudolf Buchart-Gasse, Schillergasse, Schnöllergasse, Ufergasse, Wasserleitungsgasse

Wahllokal: Bad Vöslau, **Kindergarten Gerichtsweg 13**

Verbotzone: 50 m im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 16 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 10 umfasst:

Am Felde, Breitengasse, Brunngasse, Faltorgasse, Hamerlinggasse, Hofgasse, Johannesgasse, Lannergasse, Lindenberggasse, Millöckergasse, Neugasse, Perschlinggasse, Sackgasse, Schrammelgasse, Teichgasse.

Wahllokal: Bad Vöslau, Hauptstraße 56 (Volksschule Gainfarn)

Verbotzone: 50 m im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 16 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 11 umfasst:

Feuerwehrplatz, Grafgasse, Hauptstraße, Kirchengasse, Oberkirchengasse (Hausnummer 6 bis Ende), Raiffeisengasse, Sellnergasse.

Wahllokal: Bad Vöslau, Hauptstraße 56 (Volksschule Gainfarn)

Verbotzone: 50 m im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 16 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 12 umfasst:

Berggasse, Forstnergasse, Friedhofgasse, Gmöslweg, Goethegasse, Großbauerstraße, Kurzegasse, Mariazeller Zwickl, Merkensteinerstraße, Oskar Helmer-Straße, Ressegasse, Spitalgasse, Steinbruchgasse, Steinplattengasse, Wassergasse, Zeisegasse.

Wahllokal: Bad Vöslau, Hauptstraße 56 (Volksschule Gainfarn)

Verbotzone: 50 m im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 16 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 13 umfasst:

Anton Krenn-Straße, Berndorferstraße, Fichtenweg, Fluggasse, Föhrenweg, Forsthausstraße, Haidlhof, Haidlhoferstraße, Hofstätten, Kleinfeldgasse, Kreiteck, Ohmannngasse, Prof. Pfann-Straße, St. Weiterstraße, Schulgasse, Sonnberggasse, Tanenweg, Vogelsanggasse, Vöslauerstraße, Waldgasse.

Wahllokal: Bad Vöslau, Berndorferstraße 14 (Amtshaus Großbau)

Verbotzone: 50 m im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 14 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 14 umfasst:

Sooßerstraße 25 (NÖ. Landespflegeheim)

Wahllokal: Bad Vöslau, Sooßerstraße 25 (NÖ. Landespflegeheim)

Verbotzone: 50 m im Umkreis

Wahlzeit: 8 bis 11 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 15 umfasst:

Florastraße 1-5 (Residenz)

Wahllokal: Bad Vöslau, Florastraße 1-5 (Residenz)

Verbotzone: 50 m im Umkreis

Wahlzeit: 8 bis 11 Uhr

Der Wahlsprengel Nr. 16 umfasst:

Grenzgasse, Johann Hönigsberger-Gasse, Kleegasse, Kornblumengasse, Landstraße, Liliengasse, Marienhofgasse, Primelgasse, Rohrgasse, Veilchengasse, Wr. Neustädterstraße (von 59 bis Ende/ungerade und 52 bis Ende/gerade), Wiesengasse

Wahllokal: Bad Vöslau, **Kindergarten Gerichtsweg 13**

Verbotzone: 50 m im Umkreis

Wahlzeit: 7 bis 16 Uhr

Mobile Wahlbeörde

Die Wahlzeit für die besondere Wahlbehörde (mobile Wahlbehörde) wird von 8 bis 11 Uhr festgesetzt.

Stimmabgabe

Während der Wahlzeit ist die Stimmabgabe durchgehend möglich. Bei der Stimmabgabe ist zum Nachweis der Identität eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung vorzulegen, aus der die Identität des Wählers/der Wählerin einwandfrei ersichtlich ist. Als Urkunde oder amtliche Bescheinigung zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Personalausweise, Pässe und Führerscheine, überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise. Die Bestätigung der Meldung (Meldezettel)

Biokomposterzeugung, Grünschnitt u. Biotonnenverwertung Karl KUCHNER



Pöllau Nr. 4
2560 Berndorf

Tel. 02672/85423
Mobil 0664/2503640 oder 0664/2114150

E-Mail: karl.kuchner@aon.at

**Übernahme und Verarbeitung sämtlicher Grün- und Holzabfälle, Wurzelstöcke, Starkholz usw.
Erzeugung – Verkauf – Zustellung von Garten- und Mischerden, Kompost, Abdeckmaterial, Hackschnitzel,
Brennholz, Pferde- und Wildfutter, Absetz-Container-Service.**

**Alle Erden, Komposte usw. sind garantiert ohne Torf und Klärschlamm.
Wir betreiben echte Kreislaufwirtschaft unserer Umwelt zuliebe !!!**

tel) sowie E-Card, Kreditkarten etc. sind für die Feststellung der Identität nicht geeignet.

Verbotzone

Innerhalb der Verbotzone ist am Wahltag jede Art der Wahlwerbung, insbesondere auch durch Ansprachen an die Wähler und Wählerinnen, durch Anschlag oder Verteilung von Wahlaufrufen oder von Kandidatenlisten, ferner jede Ansammlung sowie das Tragen von Waffen jeder Art verboten. Das Verbot des Tragens von Waffen bezieht sich nicht auf jene Waffen, die am Wahltag von im Dienst befindlichen Organen des öffentlichen Sicherheitsdienstes und Justizwachebeamte nach ihren dienstlichen Vorschriften getragen werden müssen.

Übertretungen dieser Verbote werden von der Bezirksverwaltungsbehörde mit einer Geldstrafe bis zu 218 €, im Falle der Uneinbringlichkeit mit Ersatzfreiheitsstrafe bis zu zwei Wochen geahndet.

Der Bürgermeister
DI Christoph Prinz

INFORMATIONEN FÜR DIE EUROPAWAHL 2009

Wahlberechtigt sind alle Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, sowie AuslandsösterreicherInnen und UnionsbürgerInnen, die um Aufnahme in die EU-Wählerevidenz angesucht haben. Diese müssen am Tag der Wahl (7. Juni 2009) 16 Jahre alt sein und ihren Hauptwohnsitz (ausgenommen Auslandsösterreicher) am Stichtag 31. März 2009 in Bad Vöslau haben. Weiters dürfen sie vom Wahlrecht zum Europäischen Parlament nicht ausgeschlossen sein.

„Wahlberechtigte AuslandsösterreicherInnen“ sind Männer und Frauen, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, am Tag der Wahl 16 Jahre alt sind und ihren Hauptwohnsitz nicht in Österreich haben. Sie dürfen vom Wahlrecht zum Europäischen Parlament nicht ausgeschlossen sein und müssen einen Antrag auf Eintragung/Verbleib in die EU-Wählerevidenz gestellt haben, der nicht älter als zehn Jahre ist.

„Wahlberechtigte UnionsbürgerInnen“ sind Männer und Frauen, die eine Staatsbürgerschaft der Europäischen Union besitzen, am Tag der Wahl 16 Jahre alt sind und ihren Hauptwohnsitz am Stichtag (31. März 2009) in Bad Vöslau haben. Weiters dürfen sie im Herkunftsmitgliedstaat ihr aktives Wahlrecht nicht verloren sowie einen Antrag auf Eintragung in die EU-Wählerevidenz bis spätestens zum Stichtag (31. März 2009) gestellt haben.

Ausübung des Wahlrechtes

Die Wahlberechtigten dürfen ihr Wahlrecht nur in dem für ihren Wahlsprenkel zuständigen Wahllokal ausüben. Außerhalb ihres Wahlsprenkels bzw. vor einer besonderen Wahlbehörde dürfen nur Wahlberechtigte wählen, die im Besitz einer vom Bürgermeister ausgestellten Wahlkarte sind.

Kundmachung über die Ausstellung der Wahlkarten (Briefwahl)

I. An der Wahl können nur **Wahlberechtigte** teilnehmen, die im abgeschlossenen Wählerverzeichnis einer Gemeinde eingetragen sind. Wähler und Wählerinnen, denen es nicht möglich ist am Wahltag in ihrem zugeordneten Wahlsprenkel zu wählen, können die Ausstellung einer Wahlkarte beantragen.

II. **Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte** haben Wahlberechtigte, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht am Ort (Gemeinde, Wahlsprenkel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben können. Ferner haben jene Personen Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte für die Ausübung des Wahlrechtes, denen der Besuch des zuständigen Wahllokals am Wahltag infolge mangelnder Geh-, Transportfähigkeit oder Bettlägrigkeit, sei es aus Krankheits-, Alters- oder sonstigen Gründen, oder wegen ihrer Unterbringung in gerichtlichen Gefangenenhäusern, Strafvollzugsanstalten, im Maßnahmenvollzug oder in Hafträumen unmöglich ist und sie die Möglichkeit der Stimmabgabe vor einer besonderen Wahlbehörde in Anspruch nehmen wollen.

III. Vorgang bei der Antragstellung und Ausstellung einer Wahlkarte:

1. Antragsort: Die Gemeinde, wo der/die Wahlberechtigte in das Wählerverzeichnis eingetragen wurde. Im Ausland kann die Ausstellung und Ausfolgung der Wahlkarte auch im Weg einer österreichischen Botschaft, eines Generalkonsulats oder eines Konsulats beantragt werden.

2. Antragsform: Mündlich oder schriftlich (auch Telefax, E-Mail usw. keinesfalls beim Bundesministerium für Inneres). Das Antragsformular ist auch auf der Homepage der Stadtgemeinde Bad Vöslau www.badvoeslau.at zu finden. Beim mündlichen Antrag ist die Identität durch ein Dokument (Personalausweis, Pass oder Führerschein usw.) nachzuweisen, beim schriftlichen Antrag kann die Identität auch auf andere Weise, etwa durch eine Bescheinigung des Dienstgebers, der Meldebehörde oder des Unterkunftgebers (z. B. Hotel, Heil- und Pflegeanstalt, Kuranstalt usw.) – bei Präsenzdienern und Zivildienern durch die Bestätigung der Dienststelle und bei in ihrer Freiheit beschränkten Personen durch eine Bestätigung der Anstaltsleitung über die Unterbringung – glaubhaft gemacht werden.

3. Antragsfrist: Beginnend mit dem Tag der Wahlausschreibung schriftlich bis spätestens am 4. Tag vor dem Wahltag (Mittwoch, 3. Juni 2009) und mündlich bis spätestens am 2. Tag vor dem Wahltag 12 Uhr (Freitag, 5. Juni 2009). Außerdem kann ein schriftlicher Antrag bis Freitag, 5. Juni 2009, 12 Uhr, gestellt werden, wenn eine persönliche Übergabe an eine vom (von der) Antragsteller(in) bevollmächtigten Person möglich ist.

4. Beginn der Ausstellung: Nach Vorliegen der amtlichen Stimmzettel (ungefähr ab dem 20. Mai 2009); bei Personen, gegen deren Aufnahme in das Wählerverzeichnis Einspruch erhoben wurde, wird die Beendigung des Einspruchs- oder auch des allfälligen Berufungsverfahrens abgewartet werden müssen.

5. Die Wahlkarte und ihre Verwendung: Die Wahlkarte ist ein weißer, verschließbarer Briefumschlag. Wird dem Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte stattgegeben, so wird von der Gemeinde, die diese Wahlkarte

ausstellt, ein amtlicher Stimmzettel, ein beiges, verschließbares Kuvert und allenfalls eine Wahlkartenwählerinformation eingelegt und die Wahlkarte hierauf **unverschlossen** dem/der Antragsteller(in) ausgefolgt. Mittels der Möglichkeit der „Briefwahl“ kann der/die Wähler(in) unmittelbar nach Erhalt der Wahlkarte an einem unbeobachteten Ort (z. B. zu Hause) seine/ihre Stimme abgeben und die Wahlkarte mittels Post an die Bezirkswahlbehörde schicken. Zusätzlich kann man mit dieser Wahlkarte am Wahltag in jedem Wahllokal in Österreich wählen, wenn man seine Identität durch einen gültigen Lichtbildausweis nachweisen kann. Weiters wird zum Wählen vor einer besonderen (mobilen) Wahlbehörde eine Wahlkarte benötigt, die aber eigens bis zu den o. a. Ausstellungsterminen zu beantragen ist. Wähler(innen), die sich voraussichtlich am Wahltag im Ausland aufhalten werden, können dort ihr Wahlrecht, wenn sie im Besitz einer Wahlkarte sind, in der Form ausüben, dass sie die Wahlkarte unter Beachtung der auf dieser angebrachten Information für Wahlkartenwähler(innen) rechtzeitig an die zuständige Bezirksverwaltungsbehörde, deren Anschrift auch auf der Wahlkarte abgedruckt ist, übermitteln.

Für abhanden gekommene oder unbrauchbar gewordene Wahlkarten oder amtliche Stimmzettel des Wahlkreises werden keine Duplikate ausgefolgt.

Wahlkartenwähler/innen

können in der Stadtgemeinde Bad Vöslau bei der Europawahl am 7. Juni 2009 in jedem Wahllokal ihre Stimme abgeben oder schon zuvor auf einfachem Weg mittels „Briefwahl“ wählen.

Gehen Sie bitte in ihrem eigenen Interesse so früh wie möglich zur Wahl!

Der Bürgermeister:
DI Christoph Prinz

VOLKSBEGEHREN „STOPP DEM POSTRAUB“

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren

Aufgrund der im „Amtsblatt zur Wiener Zeitung“ vom 28. März 2009 veröffentlichten Entscheidung der

Bundesministerin für Inneres, mit der dem Antrag auf Einleitung des Verfahrens für ein Volksbegehren mit der Kurzbezeichnung „Stopp dem Postraub“ stattgegeben wurde, wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des von der Bundesministerin für Inneres gemäß § 5 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 1973, BGBl. Nr. 344, zuletzt geändert durch das Bundesgesetz BGBl. I Nr. 28/2007 und die Kundmachung BGBl. II Nr. 147/2008, festgesetzten Eintragungszeitraumes, das ist von Montag, dem 27. Juli 2009, bis (einschließlich) Montag, dem 3. August 2009, in den Text des Volksbegehrens Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu dem beantragten Volksbegehren durch einmalige, eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift in die Eintragungsliste erklären. Die Eintragung hat außerdem den Familien- und Vornamen sowie das Geburtsdatum des (der) Stimmberechtigten zu enthalten.

Eintragungsberechtigt sind alle Frauen und Männer, die die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen, in einer Gemeinde des Bundesgebiets den Hauptwohnsitz haben, mit Ablauf des letzten Tages des Eintragungszeitraums (3. August 2009) das 16. Lebensjahr vollendet haben und vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen sind. Stimmberechtigte, die ihren Hauptwohnsitz nicht in dieser Gemeinde haben, benötigen zur Ausübung ihres Stimmrechts eine Stimmkarte.

Die Eintragungslisten liegen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse auf: 2540 Bad Vöslau, Schloßplatz 1 – Rathaus - Bürgerservicestelle.

Eintragungen können an nachstehend angeführten Tagen und zu folgenden Zeiten vorgenommen werden:

Montag, 27. Juli, von 8 bis 16 Uhr
Dienstag, 28. Juli, von 8 bis 16 Uhr
Mittwoch, 29. Juli, von 8 bis 20 Uhr
Donnerstag, 30. Juli, von 8 bis 20 Uhr
Freitag, 31. Juli, von 8 bis 16 Uhr
Samstag, 1. August, von 8 bis 12 Uhr
Sonntag, 2. August, von 8 bis 12 Uhr
Montag, 3. August, von 8 bis 16 Uhr

Der Bürgermeister
DI Christoph Prinz e.h.

BEVÖLKERUNGSSTATISTIK DER BUNDESANSTALT STATISTIK ÖSTERREICH

Die Bundesanstalt Statistik Österreich erstellt im öffentlichen Auftrag Statistiken, die ein umfassendes Bild der österreichischen Gesellschaft zeichnen. Im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz wird derzeit die Erhebung SILC (Statistics on Income and Living Conditions/Statistik über Einkommen und Lebensbedingungen) durchgeführt. Diese Statistik ist eine Grundlage für viele sozialpolitischen Entscheidungen.

Nach einem reinen Zufallsprinzip werden dafür aus dem Zentralen Melderegister jedes Jahr Haushalte in ganz Österreich ausgewählt. Auch Haushalte der Gemeinde Bad Vöslau sind dabei! Diese ausgewählten Haushalte werden durch einen Ankündigungsbrief informiert und ein Mitarbeiter oder eine Mitarbeiterin der Bundesanstalt Statistik Österreich wird bis Ende Juli 2009 mit den Haushalten Kontakt aufnehmen, um einen Termin für die Befragung zu vereinbaren. Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Bundesanstalt Statistik Österreich können sich entsprechend ausweisen. Haushalte, die schon einmal für SILC befragt wurden, können auch telefonisch Auskunft geben. Als Dankeschön erhalten die befragten Haushalte einen Einkaufsgutschein über 15 €. Die persönlichen Angaben unterliegen der absoluten statistischen Geheimhaltung und dem Datenschutz gemäß dem Bundesstatistikgesetz 2000 §§17–18. Die Bundesanstalt Statistik Österreich garantiert, dass die erhobenen Daten nur für statistische Zwecke verwendet und persönliche Daten an keine andere Stelle weitergegeben werden.

Im Voraus herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

Weitere Informationen zu SILC erhalten Sie unter folgenden Kontaktadressen: Bundesanstalt Statistik Österreich, Guglgasse 13, 1110 Wien, Tel.-Nr. 01/711 28 Dw 8338 (Montag bis Freitag 8 bis 17 Uhr), E-Mail: silc@statistik.gv.at, Internet: www.statistik.at

GEMEINDE- ARBEITER/INNEN

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Bad Vöslau gelangen demnächst Stellen als **GemeindearbeiterInnen** zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 vorerst befristet und kann bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmte Zeit verlängert werden.

Anstellungserfordernisse

1. österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger
2. Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
3. abgeschlossene Berufsausbildung – vorzugsweise Installateur
4. körperliche und geistige Eignung (amtsärztliches Zeugnis nicht älter als sechs Monate – kann später beigebracht werden)
5. unbescholtenes Vorleben (Strafregisterbescheinigung nicht älter als drei Monate – kann später beigebracht werden)
6. vorzugsweise Führerschein der Klasse C
7. bei männlichen Bewerbern – abgeleistetet Präsenzdienst

Bewerbungen um diesen Dienstposten werden umgehen erbeten. Die Bewerbung ist unter Anschluss eines Lebenslaufes, aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse und der erforderlichen Nachweise bis spätestens Montag, den 29. Juni 2009, 12 Uhr, unter Mitnahme der Personaldokumente beim Bürgermeister oder Stadtdirektor der Stadtgemeinde Bad Vöslau einzureichen.

KINDER- BETREUER/INNEN

Stellenausschreibung

Bei der Stadtgemeinde Bad Vöslau gelangen ab Herbst 2009 zwei Stellen als **KinderbetreuerInnen** (früher „Kindergartenhelferinnen“) zur Besetzung.

Die Anstellung und Entlohnung erfolgt nach den Bestimmungen des

NÖ Gemeindevertragsbedienstetengesetzes 1976 vorerst befristet und kann bei zufriedenstellender Dienstleistung auf unbestimmter Zeit verlängert werden.

Anstellungserfordernisse

1. österreichische Staatsbürgerschaft oder EU-Bürger
2. Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift
3. abgeschlossene Berufsausbildung
4. körperliche und geistige Eignung (amtsärztliches Zeugnis nicht älter als sechs Monate – kann später beigebracht werden)
5. unbescholtenes Vorleben (Strafregisterbescheinigung nicht älter als drei Monate – kann später beigebracht werden)
6. bei männlichen Bewerbern – abgeleistetet Präsenzdienst

Bewerbungen um diesen Dienstposten werden umgehen erbeten. Die Bewerbung ist unter Anschluss eines handschriftlichen Lebenslaufes, aller Ausbildungs- und Verwendungszeugnisse und der erforderlichen Nachweise bis spätestens Montag, den 29. Juni 2009, 12 Uhr, unter Mitnahme der Personaldokumente beim Bürgermeister oder Stadtdirektor der Stadtgemeinde Bad Vöslau einzureichen.

Tourist-Info

TOURIST-INFO BAD VÖSLAU

Das Tourismusbüro in der Bürgerserviceestelle im Rathaus/Schloss ist seit 4. Mai zu folgenden Zeiten geöffnet:

Montag bis Freitag von 8 Uhr bis 16 Uhr, Mittwoch bis 19 Uhr, Samstag von 9 bis 12 Uhr

Tel.-Nr. 0 22 52/707 43 oder 761 61-45

E-Mail: stadtgemeinde@badvoeslau.at

Internet: www.badvoeslau.at.

STIMMUNGSVOLLER SPAZIERGANG RUND UM DEN WEIN

am Schlumberger Weinwanderweg

Mittwoch, 17. Juni, um 18 Uhr, Treffpunkt: Villa Schneider, Florastraße. Ein Weinspaziergang der anderen Art! Reservierung unter 0 22 52/707 43.

KURKONZERTE

im Kurpark, ab 31. Mai jeden Sonntag ab 16 Uhr, bei Schlechtwetter im Kursalon.

Vereins- nachrichten

15. BÜCHER-FLOHMARKT

Lionsclub und Pfadfinder

Der Lionsclub und die Pfadfinder Bad Vöslau veranstalten wieder einen Bücher-Flohmarkt im Areal der ehemaligen Kammgarnfabrik. Dieser Flohmarkt findet am Samstag, 6. Juni, in der Zeit von 9 bis 13 Uhr, im Kammgarnareal, Hanuschgasse 1, Halle 11, statt.

Sie finden in der erweiterten Bücherabteilung sicher das Buch, das Sie vielleicht schon lange gesucht haben oder als Geschenk verwenden wollen.

Der Ertrag dieses Flohmarkts wird auch diesmal für soziale und karitative Zwecke verwendet.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Flohmarkt-Hotline unter der Tel.-Nr. 0699/81 76 81 14 oder unter der E-Mail-Adresse voeslau@scout.at

5 BIKER VOM RADCLUB KREUZER

beim MTB-Marathon-Saisonaufakt

555 Starter trafen sich zum Start der TREK-Challenge 2009 in St. Veit/Gölsen. Bei recht guten äußerlichen Verhältnissen zeigten sich beacht-



Die Vöslauer Biker des Radclub Kreuzer starteten erfolgreich in die Saison.

liche Ergebnisse: Strecke Classic 60 km/1960 Hm/Gesamt 209 Starter. Martin Mayer wurde hervorragender 19. Gesamt (Kl.-Rang 9) Zeit: 2:58:47. Gerhard Zierhofer erreichte den 158. Gesamt-Rang (Kl.-Rang 47), Zeit: 4:04:04.

Strecke Small: 30 km/980 Hm/Gesamt: 346 Starter. Christian Appel belegte den 44. Gesamt-Rang (Kl.-Rang 16), Zeit: 1:30:03. Christian Kranz wurde 110. (Kl.-Rang 42), Zeit 1:40:52. Matthias Nowak belegte den 161. Rang (Kl.-Rang 45), Zeit: 1:47:50. In der Mannschaftswertung Small wurde der 8. Rang (Zeit 4:48:46) erreicht.

GEMISCHTE ERGEBNISSE IM SCHACH

Für die Schachspieler der Spielgemeinschaft Bad Vöslau-Kottingbrunn gab es im Spieljahr 2008/2009 keine guten Ergebnisse. In der NÖ Landesliga musste die Mannschaft nach dem 4. Platz im Herbstdurchgang und schwachen Ergebnissen im Frühjahr mit dem 10. Platz zufrieden sein.

Die zweite Mannschaft siegte in der letzten Runde gegen Baden mit 4:2, konnte sich in der Tabelle aber nicht mehr verbessern und platzierte sich auf dem 7. Platz.

Vor der letzten Runde lag die 3. Mannschaft in der zweiten Klasse Süd auf Rang eins, erreichte aber im letzten Spiel gegen die Spieler aus dem Pies-

tingtal nur ein 2,5:2,5-Unentschieden und beendete die Meisterschaft hinter Baden auf dem 2. Platz.

SCHNUPPER-MÖGLICHKEIT BEI DEN PFADFINDERN

Die Pfadfindergruppe Bad Vöslau lädt Kinder, die im Herbst die 2. bis 4. Klasse Volksschule besuchen und sich für die Pfadfinder interessieren, ein, an einem der folgenden Termine im Juni in eine Heimstunde der Wichtel und Wölflinge (Pfadfinder zwischen sieben und zehn Jahren) schnuppern zu kommen.

Termine: Montag, 25. Mai, 8. und 15. Juni, Dienstag, 26. Mai, 9. und 16. Juni.

Zeit: 17 bis 18.30 Uhr (bitte ein paar Minuten früher kommen)

Ort: Pfadfinderheim in der Kernstockgasse 3 (unterhalb der Vöslauer Kirche)

Falls Sie noch Fragen haben, kontaktieren Sie bitte Frau Ulrike Leitner, Tel.-Nr. 0 22 52/710 17 (nachmittags), leitner.ulrike@inode.at

SAMMELTAGE FÜR DEN FLOHMARKT 2009

Lionsclub und Pfadfinder

Für den kommenden Flohmarkt des Lionsclubs und der Pfadfinder Bad Vöslau, der heuer am 7. und 8. November stattfindet, wird nun wieder gesammelt. Die Abgabemöglichkeit

für Dinge, die Sie nicht mehr benötigen, ist an folgenden Samstagen jeweils von 9 bis 13 Uhr: 30. Mai und 20. Juni in Bad Vöslau, Kammgarnzentrum, Hanuschgasse 1, Halle 11 (blau-gelbes Schild).

Sie haben an diesen Tagen die Möglichkeit, Bücher, Bilder, Hausrat, Fahrräder, Fahrzeuge, Sportgeräte, Textilien, Schuhe, Spielzeug, funktionsfähige Elektrogeräte, Beleuchtungskörper, Möbel, Öfen und ähnliches abzugeben.

Der Ertrag der Flohmärkte kommt wieder karitativen Zwecken zugute.

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Flohmarkt-Hotline unter der Tel.-Nr. 0699/81 76 81 14 oder unter der E-Mail-Adresse voeslau@scout.at

NATURFREUNDE

Im Monat Juni werden folgende schöne Aktivitäten angeboten:

Am Samstag, dem 6. Juni, veranstaltet Monika Wimmer wieder die „Langsam-Geh-Runde“. Treffpunkt um 13 Uhr am Badplatz Bad Vöslau.

Der nächste „Spaziergang“ wird erst wieder für September ausgeschrieben.

Anfragen bitte an Monika Wimmer, Tel.-Nr. 0 22 52/717 46.

Am Samstag, dem 13. Juni, wandern wir mit Hannes Reiser auf die Rax und das Große Höllental, dazu wird auch eine Alternativwanderung angeboten. Anfragen über Abfahrtszeiten und sonstiges bitte an Hannes Reiser, Tel.-Nr. 0664/823 78 60.

Am Sonntag, dem 21. Juni, findet eine gemütliche Radtour am schönen Traisental-Radweg von Mariazell nach Traisen bzw. Hofstetten/Grünau statt. Treffpunkt ist um 6.30 Uhr am Badplatz Bad Vöslau. Anreise mit Pkw (und Radtransport) bis Hofstetten/Grünau und weiter mit der Mariazellerbahn nach Mariazell.

Anfragen dazu bei Franz Scherz, Tel.-Nr. 0 22 52/741 09.

Am Sonntag, dem 28. Juni, veranstalten die Naturfreunde bereits die zehnte Motorradtour. Vorgesehen ist eine Fahrt rund um den Ötscher.

Fortsetzung auf Seite 23

Ärztlicher Sonntags-, Feiertags- & Notrufdienst an Wochentagen

JUNI 2009

TAGSÜBER (Wochentagen) wenden Sie sich in Notfällen auch außerhalb der Ordinationszeiten an Ihren Hausarzt oder dessen Vertretung, bei Nichterreichbaren an die Rettungsstelle, Tel. 144

Ärztlicher **NACHTDIENST** für Notfälle an Wochentagen von 19 bis 7 Uhr: Tel. 141

WOCHENEND-DIENSTE (bitte unbedingt telefonisch Kontakt aufnehmen!)

S=Sonntagsdienst: Samstag 7 Uhr bis Montag 7 Uhr **F=Feiertagsdienst:** Vortag 18 Uhr bis nachfolgenden Tag 7 Uhr

30. 5. S MR Dr. Karl Scherz
31. 5. S MR Dr. Karl Scherz
1. 6. F Dr. Ulrike Bayer
6. 6. S Dr. Walter Gimborn
7. 6. S Dr. Walter Gimborn
11. 6. F Dr. Kurt Hlawacek
13. 6. S Dr. Siamak Lou
14. 6. S Dr. Siamak Lou
20. 6. S MR Dr. Karl Scherz
21. 6. S MR Dr. Karl Scherz
27. 6. S Dr. Reinald Riedl
28. 6. S Dr. Reinald Riedl

Urlaub: Dr. Riedl 4. bis 12. Juni,
Dr. Gimborn 12. Juni, Dr. Hlawacek
15. bis 24. Juni

Dr. Ulrike Bayer, Hauptstraße 11, Tel. 712 98, Mo, Di, Mi 8 bis 12 Uhr, Di 17 bis 20 Uhr, Fr 8 bis 13 Uhr

Dr. Walter Gimborn, Hochstraße 19 A, Tel. 760 92, Mo 9 bis 11 und 17 bis 19 Uhr, Di 10 bis 12 Uhr, Mi 9 bis 12 Uhr und 16 bis 18 Uhr, Do 10 bis 12 Uhr und 16 bis 19 Uhr, Fr 10 bis 12 Uhr

Dr. Kurt Hlawacek, Bahnstraße 20, Tel. 702 50, Mo 8 bis 10 und 15 bis 19 Uhr, Mi 8 bis 10 und 15 bis 17 Uhr, Do und Fr 8 bis 10 Uhr

Dr. Siamak Lou, Bahnstraße 18, Tel. 763 76, Mo 8 bis 11 Uhr, Di 8 bis 12 Uhr, Do 7 bis 12 und 16 bis 19 Uhr, Fr 8 bis 11 Uhr

Dr. Reinald Riedl, Brunngasse 4, Tel. 746 19, Mo, Do, Fr 8 bis 11 Uhr, Di und Do 15.30 bis 18 Uhr

Stadtarzt Med.-Rat Dr. Karl Scherz, Hochstraße 1, Tel. 763 06, Mo 16 bis 19 Uhr, Di 7.30 bis 11 Uhr, Mi 14 bis 17 Uhr, Fr 7.30 bis 11 Uhr

Apothekendienst

25. 5. bis 1. 6.

Apotheke zum Erlöser, 2540 Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 762 85

1. 6. bis 8. 6.

Paracelsus-Apotheke, 2551 Enzesfeld-Lindabrunn, Schimmelgasse 2, Tel. 0 22 56/812 42

8. 6. bis 15. 6.

Schloss-Apotheke, 2542 Kottlingbrunn, Wr. Neustädterstraße 20, Tel. 749 60

15. 6. bis 22. 6.

Kur-Apotheke, 2540 Bad Vöslau, Badnerstraße 12, Tel. 704 06

22. 6. bis 29. 6.

Apotheke zum Heilsamen Brunnen, 2544 Leobersdorf, Südbahnstraße 7, Tel. 0 22 56/623 59

29. 6. bis 6. 7.

Apotheke zum Erlöser, 2540 Bad Vöslau, Hochstraße 25, Tel. 762 85

Die diensthabende Apotheke ist in Notfällen jeweils von Montag, 8 Uhr, bis zum nächsten Montag,

8 Uhr, rund um die Uhr erreichbar. Die kostenlose Zustellung von Medikamenten in ärztlich begründeten Fällen muss durch den verschreibenden Arzt telefonisch bei der Apotheke bestätigt werden.

Zahnärztlicher Wochenend- und Feiertagsdienst

30., 31. 5. und 1. 6.

Dr. Christian Mitterdorfer, Günselsdorf, Tel. 0 22 56/644 41

6. und 7. 6.

Dr. Adelheid Henninger, Baden, Tel. 0 22 52/486 26

11. 6.

Dr. Lucian Radulescu, Berndorf, Tel. 0 26 72/888 30

13. und 14. 6.

Dr. Lilly Krebs, Tribuswinkel, Tel. 0 22 52/498 19

20. und 21. 6.

Dr. Peter Oedendorfer, Kottlingbrunn, Tel. 0 22 52/769 97

27. und 28. 6.

Dr. Kurt Dworschak, Berndorf, Tel. 0 26 72/822 94

Die Zahnbehandler sind an den angeführten Tagen von 8.30 bis 11.30 Uhr für Notfälle erreichbar.

Tierärztlicher 24-Stunden-Dienst

Sollten Sie Ihren Tierarzt bei einem Notfall nicht erreichen, wenden Sie sich bitte an:

Tierklinik Traiskirchen: Tel. 0 22 52/525 44

Tierklinik Wr. Neustadt: Tel. 0 26 22/830 03

Feuerwehr, Rettung & Hilfe

Feuerwehr Notruf	122
Polizei Notruf	133
Rettung Notruf	144
Krankentransport	148 44
Vergiftungsinformations- zentrale	01/406 43 43
Ärzte-Notdienst (19 bis 7 Uhr)	141
Polizei-Posten	05 91 33-33 02
Rathaus	761 61
FF Bad Vöslau	721 22
FF Gainfarn	765 22
FF Großau, Karl Herzog	703 33
City Taxi	733 33

Was ist los

Donnerstag, 21. Mai

Themenabend „Ökologischer Fußabdruck“ um 19.30 Uhr im Kurzentrum
Vernissage „Bellartico“ ab 14 Uhr am Dach des Varietas

Donnerstag, 21., bis Sonntag, 24. Mai

32. internationales Tatra-Treffen 2009, Start und Ziel in Bad Vöslau

Türkisches Kulturfest des ATIB, ganztägig in der Geymüllerhalle

Samstag, 23. Mai

Weingut Schlossberg, Eröffnung mit Tag der offenen Tür, 13 Uhr

Info-Nachmittag der Musikschule von 14 bis 17 Uhr

„Die drei Schweinchen“ um 17 Uhr in der Musikschule

Montag, 25. Mai

Vortragsabend für Blechbläser und Klavier, 18.30 Uhr, Musikschule

Donnerstag, 28. Mai

Kultur im Schloss mit einer Johann-Strauß-Gala um 19.30 Uhr im Rathaus
Frühlingskonzert mit Melanie Wagner und Susanne Lürzer um 16 Uhr in der Residenz

Familienmusikabend um 18.30 Uhr in der Musikschule

„Der Bildhauer Mathias Hietz“ und „Symposium Lindabrunn“, um 19 Uhr im Café-Restaurant Thermalbad

Samstag, 30. Mai

Weinschmecker-Menü ab 19 Uhr in Hawliks Schlemmereck

DJ Pellegrini im Bierhof, 21 Uhr

Sonntag, 31. Mai

Kurkonzert „Miravanka“ um 16 Uhr im Kurpark

Donnerstag, 4. Juni

Dinner „Bella Italia“ um 18 Uhr in der Residenz Bad Vöslau

Volksmusikabend der Musikschule um 18.30 Uhr beim Waldheurigen Herzog, Großau

Freitag, 5. Juni

Mediaverband „Jour Fix“, 18 Uhr, Restaurant Kreativlinge

Vernissage „Harmonische Szenen“, 19 Uhr, Kurzentrum

Lange Nacht der Kirchen, ab 17.50 Uhr

Freitag, 5., bis Sonntag, 7. Juni

Fest der FF Vöslau in der Friesstraße 10

Samstag, 6. Juni

Bücher-Flohmarkt des Lionsclub und der Pfadfinder von 9 bis 13 Uhr, Kammgarnareal, Hanuschgasse 1

Spielefest des Waldorf-Kindergartens von 14 bis 17 Uhr Spielplatz „Am Felde“

Schlagzeugmatinee um 10.30 Uhr in der Musikschule

Samstag, 6., und Sonntag, 7. Juni

Festl der Pfadfindergruppe Bad Vöslau-Gainfarn, Pfadfinderheim

Öffnungszeiten im Rathaus Bad Vöslau

Durch die Neuerungen im Zusammenhang mit der Errichtung der neuen Bürgerservicestelle kommt es in den Fachabteilungen im Rathaus zu leicht geänderten Öffnungszeiten. Seit 2. Februar sind die Fachabteilungen mittags bis 12 Uhr (bisher 11.30 Uhr) geöffnet, dafür entfallen der Montag-Nachmittag und der Donnerstag für den Parteienverkehr. Die Fachabteilungen des Rathauses sind nun auch mittels Lift bequem erreichbar.

Die **Fachabteilungen** des Rathauses (Allgemeine Verwaltung, Finanzverwaltung, Bauamt) sind an folgenden Zeiten für Sie geöffnet:

Montag:	8 bis 12 Uhr
Mittwoch:	14 bis 19 Uhr
Freitag:	8 bis 12 Uhr

Zur Übersicht die weiteren Öffnungszeiten:

Die **Bürgerservicestelle** hat geöffnet:

Montag bis Donnerstag	8 bis 16 Uhr
zusätzlich Mittwoch	bis 19 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Die **Tourist-Info** hat geöffnet:

im **Sommer** (Mai bis Oktober):

Montag bis Freitag	8 bis 16 Uhr
zusätzlich Mittwoch	bis 19 Uhr
Samstag	9 bis 12 Uhr

Telefon Rathaus, Bürgermeister, Standesamt: 761 61, Bürgerservicestelle: 761 61-18, Tourist-Info: 761 61-45

im **Winter** (Oktober bis Mai):

Montag bis Donnerstag	8 bis 16 Uhr
zusätzlich Mittwoch	bis 19 Uhr
Freitag	8 bis 12 Uhr

Das **Standesamt** hat für Sie geöffnet:

Montag	8 bis 12 und 14 bis 16 Uhr
Mittwoch	14 bis 19 Uhr
Donnerstag und Freitag	8 bis 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters

Montag	9.30 bis 11.30 Uhr
Mittwoch	17.30 bis 19 Uhr (am 1. Mittwoch im Monat in Großau!)
Freitag	9.30 bis 11.30 Uhr

Bürgerservice im Amtshaus Großau

Jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat von 16.30 bis 19 Uhr

Gainfarn, Hauptstraße, Samstag ab 17 Uhr, Sonntag 10 bis 13 Uhr

Sonntag, 7. Juni

EU-Wahl

Kurkonzert mit dem Salonorchester Bad Vöslau um 16 Uhr im Kurpark

Freitag, 12., und Samstag, 13. Juni

Blutspenden im Wasserleitungsverband, Badnerstraße 88, Freitag von 13 bis 17 Uhr, Samstag von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr

Freitag, 12., bis Sonntag, 14. Juni

Jubiläumsfest „90 Jahre ASK Bad Vöslau“ ab 16 Uhr am Sportplatz

Samstag, 13. Juni

Musikalischer Pfarrheurer der KFB Gainfarn, Pfarrhof Gainfarn, 10 bis 18 Uhr

Sonntag, 14. Juni

Dia-Show „Tansania“ von Horst Bannert um 19.30 Uhr im Kurzentrum

Kurkonzert mit dem BBV um 16 Uhr im Kurpark

Kulturfest und Buchmesse des Islam. Sozial- und Kulturvereines, Geymüllerhalle

Montag, 15. Juni

Vortragsabend für Oboe und Querflöte um 18.30 Uhr in der Musikschule

Mittwoch, 17. Juni

Stimmungsvoller Spaziergang rund um den Wein am Schlumberger Weinwanderweg, Treffpunkt: Villa Schneider, Florastraße, 18 Uhr

Donnerstag, 18. Juni

Best of „Prima la musica“ um 16 Uhr in der Residenz Bad Vöslau

CD-Präsentation „SAMT“ ab 18.30 Uhr, Weingut Schlossberg

Vortragsabend für Streichinstrumente um 18.30 Uhr in der Musikschule

Freitag, 19. Juni

Heide Hausmann, Bilderausstellung im „Alten Hauerhaus“, Vernissage Freitag, 19. Juni, 18 Uhr (Ausstellung bis 21. Juni)

„Wakatanka“, Kinder-Musical um 18 Uhr vor dem Schloss Gainfarn

Tag des Hilfswerkes, Tag der Generationen, Hilfswerk Bad Vöslau, Hochstraße 23, 9 bis 12 Uhr

Freitag, 19., und Samstag, 20. Juni

Bücherflohmarkt der Volkshilfe im Volkshaus Gainfarn, Freitag 11 bis 17 Uhr, Samstag 10 bis 16 Uhr

Samstag, 20. Juni

Großes „D'Riesleitner-Fest“ ab 17 Uhr in der Lindberghalle

Matinee für Saxophon und Akkordeon um 10.30 Uhr in der Musikschule

Sonnwendfeier, ÖTB, Tennisplatz Merkensteinerstraße, 19.30 Uhr

Sonntag, 21. Juni

Kurkonzert „Margareten am Moos“ um 16 Uhr im Kurpark

Kirtag in Gainfarn, ganztägig

Montag, 22. Juni

Vortragsabend für Gesang um 18.30 Uhr in der Musikschule

Donnerstag, 25. Juni

Dia-Show „Peru“ von Horst Bannert um 19.30 Uhr im Kurzentrum

Klavierkonzert um 16 Uhr in der Residenz Bad Vöslau

Freitag, 26. Juni

Galakonzert der Musikschule um 19 Uhr im Festsaal des Rathauses

Samstag, 27. Juni

Abschnitt-Leistungs-Bewerb der FF Großbau, 13 bis 18.30 Uhr

Prüfung, ÖGV, Hundeabrichteplatz, ab 8 Uhr

Fest der Lebenshilfe, Roseggerstraße 7, 13 bis 21 Uhr

Waldfest der Pfandfindergilde Bad Vöslau, Marschsandgrube, 18.30 Uhr

Weinschmecker-Menü in Hawlik's Schlemmereck, Hauptstraße 1, 19 Uhr

Samstag, 27., und Sonntag, 28. Juni

Feuerwehrfest der FF Gainfarn, samstags ab 18 Uhr, sonntags ab 8.30 Uhr

Sonntag, 28. Juni

Kurkonzert mit den Wienerwald-Musikanten um 16 Uhr im Kurpark

Frühschoppen der Pfandfindergilde, Roverhütte/Marschsandgrube, 10.30 bis 15 Uhr

Gospelkonzert mit dem Vokalensemble Spirit & Voice, Evangelische Christuskirche, 19 Uhr

Buschenschank

Stadtteil Bad Vöslau

bis 1. Juni

Fam. Harald und Christine Schachl, „Weinhof“, Bahnstraße 7-9, Tel. 766 52

Fam. Grafl-Beck, Kreuzgasse 3, Tel. 778 27

bis 7. Juni

Franz Reischer, „Hubertuskeller“, Friedrich Kheck-Strasse 77, Tel. 773 94

28. Mai bis 10. Juni

Johann Buchart, Wr. Neustädterstraße 36, Tel. 702 88

28. Mai bis 12. Juni

Weingut Schlossberg, Familie Wertek, Waldandachtstraße 23, Tel. 0676/902 66 79

5. bis 21. Juni

Fam. R. Schachl, „Vöslauer Weinhof“, Bahnstraße 7-9, Tel. 713 86

11. bis 28. Juni

Georg Gräf, Badnerstraße 74, Tel. 0699/11 32 09 14

Fam. Riegler-Riederer, Wr. Neustädterstraße 40, Tel. 746 17

ab 18. Juni

Franz Wertek, Bahnstraße 21, Tel. 764 21

Stadtteil Gainfarn

bis 27. Mai

Familie Marhauser, Berggasse 68, Tel. 752 54

bis 31. Mai

Fam. Franz Kainz, Grafgasse 7, Tel. 763 48

21. Mai bis 3. Juni

Martin Reischer, Breitegasse 26, Tel. 754 23

28. Mai bis 7. Juni

Fam. Sunk, „Zur Reblaus“, Spitalgasse 9, Tel. 0676/392 75 64

28. Mai bis 10. Juni

Karl Lielacher, Hauptstraße 71, Tel. 751 52

4. bis 17. Juni

Fam. Herzog, „Brunngassen-Heuriger“, Brunngasse 43, Tel. 757 17

Josef Prendinger, Breitegasse 17, Tel. 700 26

11. bis 24. Juni

Weinbau Erna Kokot, Forstnergasse 2a, Tel. 752 32

Fam. Harald und Christine Schachl, Am Felde 1, Tel. 708 82

ab 18. Juni

Familie Herzog, „Bruckner Hof“, Breitegasse 29, Tel. 765 45

Stadtteil Großau

bis 27. Mai

Fam. Georg Herzog, „Waldheuriger“, Waldgasse 7, Tel. 758 82

21. Mai bis 3. Juni

Fam. Mathias Karner, Vöslauerstraße 12, Tel. 742 42

4. bis 17. Juni

Fam. Riegler-Dorner, „Musikantenheuriger“, Vöslauerstraße 36, Tel. 760 49

ab 18. Juni

Fam. W.+A. Herzog, „Zum Pecherhaus“, Vöslauerstraße 25, Tel. 735 44

Treffpunkt ist wie immer bei der Jet-Tankstelle beim Merkur-Markt in Bad Vöslau, wo auch eine „Motorradsegnung“ vorgesehen ist.

Anfragen über Abfahrtszeiten und sonstiges bitte an Günter Ganneshofer, Tel.-Nr. 0 22 52/736 73, oder an Manfred Petrowitz, Tel.-Nr: 0699/10 47 91 33.

HILFSWERK BAD VÖSLAU

Tag des Hilfswerks

Wir öffnen für Sie die Türen am Tag des Hilfswerks – Tag der Generationen am Freitag, dem 19. Juni, um 9 bis 12 Uhr in der Hochstraße 23 (Tel.-Nr. 0 22 52/743 35).

Wir bieten Ihnen Beratung bei Kaffee und Kuchen.

90 JAHRE ASK BAD VÖSLAU

Feiern Sie mit uns im Festzelt am Sportplatz Veilchengasse

Freitag, 12. Juni, um 18 Uhr Spiel der ASK Legenden, 19.30 Uhr Country-Abend mit den Texas Riders, große Tombola

Samstag, 13. Juni, 17.30 Uhr Meisterschaftsspiel gegen Enzersfeld/W., 20 Uhr Fest 90 Jahre ASK mit Rai-

mondo & Leo, Tombola (Hauptpreis: 1000-€-Reisegutschein, gespendet von Böck – Ihr Versicherungsmakler und Reisebüro Travelfix)

Sonntag, 14. Juni, 9.30 Uhr Festmesse mit Pater Stephan, 10.30 Uhr Frühschoppen mit Hörbi auf Achse, 14 Uhr U15-Landesliga-Meisterschaftsspiel gegen Mank

MEDIAVERBAND

und www.voeslauaktiv.com präsentieren:

OK! – Gemeinsam für Kaufkraft und Lebensqualität. Hier verdoppeln Sie Ihre Kaufkraft sofort: www.mediaportal.at

Besuchen Sie auch die Veranstaltungen:

Donnerstag, 21. Mai, „Mein ökologischer Fußabdruck – wie sehr beanspruchen wir unsere Umwelt“ – Themenabend zum Informieren und Diskutieren, 19.30 Uhr, Kurzentrum Bad Vöslau, Badner Straße 7–9

Freitag, 5. Juni, „Mediaverband Jour Fix“ zum Informieren und Kennenlernen unseres Verbandes, 18 Uhr, Restaurant Kreativlinge, Bad Vöslau, Spitalgasse 22

Mediaverband – Arbeitsgemeinschaft für Kommunikation und Umwelt, E-Mail: office@mediaportal.at

GROSSES D'RIESLEITNER-FEST

Die Gebirgstrachtenerhaltungs-, Volkstanz- und Schuhplattlergruppe „D'Riesleitner“ laden am Samstag, dem 20. Juni, 17 Uhr, in der Lindenberghalle Gainfarn zum großen D'Riesleitner-Fest.

Kirtagbaumaufstellung mit den Kleintierzüchtern Gainfarn N. 85, Naturfreunde Bad Vöslau und der Stadtgemeinde Bad Vöslau. Tombola, Buffet, Grillerei, Schnapsbar und Musik von Happy Forever.

Am 9. August, 10 Uhr, Frühschoppen mit Kirtagsbaumumschnitt und Versteigerung zugunsten der Freiwilligen Feuerwehr Gainfarn. Musik: Hörby auf Achse.

BÜCHERFLOHMARKT

der Volkshilfe

Der Regionalverein Volkshilfe Bad Vöslau veranstaltet im Volkshaus Gainfarn einen Bücherflohmarkt.

Freitag, 19. Juni, 11 bis 17 Uhr und Samstag, 20. Juni, 10 bis 16 Uhr.

KRIEGSOPFER- UND BEHINDERTENVERBAND

Rat und Hilfe –

Wir helfen Ihnen zu Ihrem Recht!

Als größte Behindertenorganisation Österreichs liegt uns mehr denn je am Herzen, die Anliegen und Wünsche hilfeschuchender Mitbürger und Mitglieder zu vertreten. Viele Errungenschaften, die Menschen mit Behinderung bzw. dauernden gesundheitlichen Schäden das Leben erleichtern, wurden vom KOBV durchgesetzt. Vieles scheint selbstverständlich, ist jedoch Ergebnis aufwendiger Vorarbeiten, Verhandlungen und Verträge.

Auskunft, Hilfe und Beratung im Alltag, Rechtsvertretung und Unterstützung in allen Lebenssituationen, wie z. B. Behindertenausweis, Pflegegeld, steuerliche Verbesserungen, Freibeträge, Pensions- und Rentenangelegenheiten, behindertenge-



Der ASK Bad Vöslau ist noch immer am Weg zum Meistertitel und lädt am 12. bis 14. Juni zum Fest „90 Jahre ASK“.

Foto: z.V.g. von Hr. Krenn

rechte Verkehrsmittel u.v.a., sind Pfeiler unserer Aktivitäten für unsere Mitbürger.

Für Bad Vöslau: Obmann Adolf Mayer (Tel.-Nr. 0 22 52/763 98), Sprechtag jeden 1. Donnerstag im Monat von 15 bis 16.30 Uhr, Gasthaus Sebestik

Für Gainfarn und Großau: Obfrau Helga Hovorka (Tel.-Nr. 0 22 52/734 79), Sprechtag jeden 1. Mittwoch im Monat von 10 bis 11 Uhr im Volksheim Gainfarn.

Pfarren

STADTPFARRE BAD VÖSLAU

Messordnung

Montag fakultativ Gottesdienst im Jakobusheim oder in der Seniorenresidenz

Donnerstag und Freitag um 18.30 Uhr Abendmesse in der Kapelle im Michaelerhof

Samstag, 18.30 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst
Begräbnismesse feiern wir am Donnerstag

Kirchenrenovierung

Während der Kirchenrenovierung feiern wir unsere Gottesdienste im Pfarrheim Michaelerhof, Kernstockgasse 3. Auf unserer Pfarr-Homepage: www.pfarrebadoeslau.at haben wir ein „Bautagebuch“ eingerichtet.

Auch in Bad Vöslau – St. Jakob – Lange Nacht der Kirchen

In allen Diözesen Österreichs wird die „Lange Nacht der Kirchen“ am Freitag, dem 5. Juni, begangen! Trotz Kirchenrenovierung beteiligt sich die Pfarre Bad Vöslau – St. Jakob auch heuer wieder an dieser Aktion.

Programmpunkte

17.55 bis 18 Uhr, Einläuten mit den Kirchenglocken der Langen Nacht der Kirchen

19 bis 19.30 Uhr, Gemeinsam Gott loben; die evangelische und röm.-

kath. Pfarrgemeinden laden zum gemeinsamen Gebet in die Evangelische Kirche

20 bis 22 Uhr, Baustelle Kirche; Kirchenführungen in der katholischen Pfarrkirche, Stand der Kirchenrenovierung; Baustellenfestl vor der Kirche mit Musik, für Speisen und Getränke ist gesorgt

Weitere Termine

Freitag, 22. Mai, 17 Uhr Probe zur Vöslauer Firmung in der Kirche Gainfarn

Sonntag, 24. Mai, 8 Uhr Pfarrgottesdienst im Pfarrheim Michaelerhof; 9.30 Uhr Firmgottesdienst mit Abt Georg Wilfinger OSB in der Kirche Gainfarn; 18 Uhr Maiandacht bei der kleinen Waldandacht

Montag, 25. Mai, 16 Uhr hl. Messe in der Seniorenresidenz

Pfingstsonntag, 31. Mai, 9.30 Uhr feierlicher Pfingstgottesdienst vom Kirchenchor gestaltet; 18 Uhr Maiandacht in der Kapelle im Jakobusheim von Kindern gestaltet

Pfingstmontag, 1. Juni, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 4. Juni, 18.30 Uhr Abendmesse in der Kapelle im Michaelerhof; 19.10 Uhr Männerrunde

Freitag, 5. Juni – Lange Nacht der Kirchen, 17.55 Uhr Einläuten mit den Kirchenglocken; 19 Uhr Gemeinsam Gott loben in der evangelischen Kirche; 20 bis 22 Uhr in der Stadtpfarrkirche Kirchenführungen durch die Baustelle – Baustellenfestl vor der Kirche

Dreifaltigkeitssonntag, 7. Juni, 9.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Donnerstag, 11. Juni – Fronleichnam, 9.30 Uhr Fronleichnamsmesse bei der Pestkapelle im Schloßpark

Sonntag, 14. Juni, 9.30 Uhr Festmesse anlässlich 90 Jahre ASK beim Sportplatz

PFARRE GAINFARN

Sonntagsgottesdienstordnung:

Sonntag, 9 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche Gainfarn

Samstag, 19 Uhr hl. Vorabendmesse in Großau

Wochentagsgottesdienstordnung

Gainfarn: Montag (Kloster), Dienstag, Mittwoch und Freitag jeweils um 18.30 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche

Großau: Donnerstag – 19 Uhr hl. Messe

Rosenkranz: jeweils ½ Stunde vor Beginn der hl. Messen und sonstiger lit. Feiern

Termine

Sonntag, 31. Mai, Hochfest Pfingsten – letzte Maiandacht, 8 Uhr Hochamt in Großau; 9.30 Uhr Hochamt in der Pfarrkirche; 18.30 Uhr letzte, feierliche Maiandacht in der Pfarrkirche

Montag, 1. Juni, Pfingstmontag – Beginn des Herz-Jesu-Monat; 8 Uhr hl. Messe in Großau; 9.30 Uhr hl. Messe in der Pfarrkirche

Freitag, 5. Juni, Herz-Jesu-Freitag – Lange Nacht der Kirchen (Programm siehe Anmerkungen), 6.25 Uhr hl. Messe im Kloster – Aussetzung – Anbetung im Kloster; 13.30 Uhr Rosenkranzgebet – Andacht – sakram. Segen; 17.50 Uhr Beginn „Lange Nacht der Kirchen“

Donnerstag, 11. Juni, Hochfest Fronleichnam, 8 Uhr hl. Festmesse in der Pfarrkirche – Fronleichnamsprozession, anschließend Pfarrheuriger im Pfarrhof

Freitag, 19. Juni, Herz-Jesu-Fest im Kloster, 6.25 Uhr hl. Festmesse im Kloster – Aussetzung – Anbetung; 13.30 Uhr Rosenkranzgebet – Andacht – sakram. Segen

Sonntag, 21. Juni, hl. Johannes der Täufer – Kirchweihfest, 9 Uhr Festmesse in der Pfarrkirche, gestaltet vom MGV Gainfarn

Sonntag, 28. Juni, Feuerwehrfest in Gainfarn – Fahrzeugweihe, 9 Uhr Festmesse auf dem Feuerwehrplatz; 10.30 Uhr Kindermesse in der Pfarrkirche

Freitag, 3. Juli, Schulschluss – Schulgottesdienst, 8 Uhr Schulschluss-Gottesdienst in der Pfarrkirche

Samstag, 4. Juli, Gelöbniswallfahrt der Großauer zur Gnadenmutter am Hafnerberg, 5 Uhr Wallfahrersegens und Verabschiedung; 10 Uhr hl. Messe am Hafnerberg; 13 Uhr Andacht und Auszug der Wallfahrer; 17.30 Uhr Rückkehr und feierlicher Empfang der Wallfahrer – Schlussandacht

Anmerkungen – Vorschau:

9. Juni, 12 Uhr Seniorenfahrt nach Maria Weinberg (Bus), Rückkunft ca. 20 Uhr

18. Juni, 20 bis 21 Uhr Anbetung im Kloster

Besonderer Hinweis und Einladung zur „Langen Nacht der Kirchen“ am Freitag, 5. Juni, in Gainfarn

Die Pfarre Gainfarn beteiligt sich heuer an der Langen Nacht der Kirchen!

Die Veranstaltung ist für die gesamte Pfarrgemeinde ein besonderes Highlight und sieht folgende Programmpunkte vor:

17.55 bis 18 Uhr, „Glockengeläute“; 18 bis 19 Uhr „Mitmachkonzert – Kirchenrätselrallye“ (von Kindern – für Kinder); 19.15 bis 19.35 Uhr Vesper, 19.45 bis 20.15 Uhr Klangbogen I (Männergesangsverein Gainfarn und Kirchenchor Gainfarn); 20.30 bis 21 Uhr „Geschichten, die das Leben schreibt“ (Lesung/Erzählung); 21 bis 21.20 Uhr Kirchenführung mit (Kunst)historischem Inhalt; 21.30 bis 21.45 Uhr Klangbogen II (Vokalensemble Gemischter Satz); 21.45 bis 22 Uhr eucharistische Anbetung; 22 bis 23 Uhr „Kino in der Kirche“ – Missionsarbeit auf den Philippinen (Vortrag, Bücherausstellung, Fair Trade-Stand, ...); 23.15 bis 23.45 Uhr Candlelight-Nightprayer (Kerzenmeditation), anschließend Orgelkonzert Roland Poschik; gemütlicher Ausklang (Gulaschsuppen-Essen)

Für das leibliche Wohl ist während des gesamten Abends gesorgt (ab 22 Uhr Gulaschsuppe); außerdem werden Fair Trade-Produkte angeboten.

Die Pfarre Gainfarn und ihr Pfarrer laden alle GainfarnernInnen – GroßbauerInnen – VöslauerInnen und alle aus der Umgebung zu dieser für alle offenen Veranstaltung ein und freuen sich schon jetzt auf Ihren hoffentlich zahlreichen Besuch. Setzen Sie ein Zeichen des christlichen Glaubens mit Ihrer Teilnahme!

Schaukästen

Bezüglich allfälliger Terminänderungen von Veranstaltungen oder Veranstaltungsorten beachten Sie bitte die Ankündigungen nach den Got-

tesdiensten oder die Aushänge in den Schaukästen!

Danke!

Allen Spendern ein herzliches Danke und Vergelt's Gott für ihren Beitrag zur Renovierung unserer Pfarrkirche!

EVANGELISCHE PFARRE**Gottesdienste in der Christuskirche, Raulestraße 5**

5. Juni, 19 Uhr ökumen. Gebet zur „Langen Nacht der Kirchen“

7. Juni, 10 Uhr Familiengottesdienst mit hl. Abendmahl

21. Juni, 10 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Gottesdienst im Jakobusheim, Kapelle, Bad Vöslau

Samstag, 6. Juni, 18 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

Samstag, 27. Juni, 18 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

Gottesdienst in der Seniorenresidenz, Kapelle, Bad Vöslau

Samstag, 6. Juni, 16 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

Samstag, 27. Juni, 18 Uhr Gottesdienst mit hl. Abendmahl

CSI-Gebetsstunde für verfolgte und gefangene Christen

Donnerstag, 25. Juni, 19.15 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum

Veranstaltungen im Gemeindesaal, Raulestraße 5

Freitag, 5. Juni, ab 18 Uhr „Lange Nacht der Kirchen“

Sonntag, 28. Juni, 19 Uhr Gospelkonzert mit „Spirit & Voice“

Frauenstunde mit Fr. Mernyi

Dienstag, 16. Juni, 15 Uhr im Hause Mernyi

Jugendgruppe „Querdenker“ (ab 14 Jahre)

Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr

Junge Gemeinde (ab 16 Jahre)

Freitags vierzehntägig von 19 bis 21 Uhr

Ökumenischer Kirchenchor

Jeden Dienstag von 19.30 bis 21 Uhr im röm.-kath. Pfarrheim

Anonyme Alkoholiker

Meetings jeden Donnerstag (auch an Feiertagen) von 19.30 bis 21 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum (Tel.-Nr. 0664/879 57 95 – E-Mail: aa.badvoeslau@aon.at)

Soziales**GEBURTS-VORBEREITUNG****Nimm dir Zeit!**

Geburtsvorbereitung für alle werdenden Mütter ab der 25. Schwangerschaftswoche. Ein Frauenkurs, der jeden Donnerstag von 18 bis 19.30 Uhr im Kindergarten Gainfarn, Gerichtsweg 13, stattfindet. Du kannst jederzeit einsteigen und brauchst keine Anmeldung. Folgende Themen wechseln sich mit Gymnastik, Atemtechnik und Entspannung ab:

- Veränderungen in der Schwangerschaft, Vorbereitung auf die Geburt
- Das Becken und der Beckenboden
- Die Geburt
- Umgang mit Schmerz/Schmerzlinderung
- Komplikationen während der Geburt
- Das Wochenbett
- Stillen
- Babypflege – was brauche ich wirklich?

Kosten: 10 € pro Abend, Paarabend auf Anfrage

Kursleitung und Informationen: Sigrid Hronek-Tomann, Tel.-Nr. 0699/12 62 62 08

MUTTERBERATUNG**Im Gesundheitszentrum Hanuschgasse 1**

Die nächsten Termine sind am 4. und 18. Juni, jeweils von 14 bis 15.30 Uhr. Am 21. Mai entfällt die Mutterberatung wegen Feiertag (Christi Himmelfahrt).

Die Mutterberatung befindet sich im Gesundheitszentrum, Hanuschgasse 1, Top 2, Stiege 2.

Die Mutterberatung ist jeweils am 1. und am 3. Donnerstag im Monat und wird von Herrn Stadtarzt Med.-Rat Dr. Karl Scherz durchgeführt.

BERATUNGSDIENST

des Sozialreferates der Stadtgemeinde Bad Vöslau

Die nächsten Termine des Beratungsdienstes sind am Mittwoch, dem 27. Mai, sowie am Mittwoch, dem 24. Juni, jeweils von 15 bis 18.30 Uhr im Rathaus.

Finanz- und Sozialversicherungsbelange

Hilfe im Umgang mit zuständigen Behörden von 17.30 bis 18.30 Uhr, im 1. Stock, Klubzimmer.

Rechtsberatung

Auskünfte und Beratung in Rechtsfragen von 15.30 bis 16.30 Uhr, 1. Stock, „Vizebürgermeister-Zimmer“.

Sozialberatung

Von 17.30 bis 18.30 Uhr im 1. Stock, Klubzimmer.

Bildungsberatung

Von 15 bis 17.30 Uhr im 1. Stock, Klubzimmer. Telefonische Terminvereinbarung unter 0650/294 12 34 erbeten, telefonische Vereinbarung anderer Termine ist eventuell möglich.

Pensionsberatung

Die Pensionsberatung für Arbeiter und Angestellte findet weiterhin jeden Montag und Donnerstag von 8 bis 14 Uhr in der NÖ Gebietskrankenkasse in Baden, Vöslauer Straße 8, statt.

Umwelt

GRATIS-ENERGIE VON DER SONNE

Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Zusatzheizung sind längst Stand der Technik und liefern zuverlässig kostenlose Energie.

Thermische Solaranlagen werden je nach Größe und Ausführung für die reine Warmwasserbereitung, als Zusatzheizung oder auch für die Schwimmbaderwärmung eingesetzt.

Warmwasserbereitung

Eine einfache Solaranlage liefert warmes Wasser für Küche und Bad. Übers Jahr kommen bis zu 70 % des Warmwassers von der Sonne, der Rest vom Heizkessel. Für einen Vier-Personen-Haushalt genügen 6 bis 8 m² Flachkollektoren in Verbindung mit einem 300 bis 400 l Warmwasserspeicher. In ihrer Lebensdauer von mindestens 25 Jahren spart die Solaranlage rund 75.000 kWh Heizenergie und damit 10.000 l Heizöl oder 8.500 m³ Gas ein. Darüber hinaus verlängert sie die Lebensdauer Ihres Heizkessels, weil dieser im Sommer nicht mehr betrieben werden muss.

Wärme für Ihr Haus

Immer häufiger werden größere Solaranlagen installiert. Sie sorgen für Warmwasser und unterstützen gleichzeitig die Raumheizung. Das spart Kosten, Brennstoff und Emissionen! Für ein gedämmtes Einfamilienhaus von 130 m² Wohnfläche sind ca. 15 bis 30 m² Kollektorfläche und ein Solarspeicher mit 1.000 bis 1.500 l Volumen sinnvoll. Damit werden jedes Jahr 25 bis 35 % der Heizkosten gespart.

Warmes Wasser für Ihr Schwimmbad

Sonnenwärme eignet sich auch hervorragend zur Erwärmung von Schwimmbädern. Eine größere Solaranlage (z. B. zur Raumheizung) kann problemlos ein Schwimmbad im Sommer erwärmen.

Die einfachste Form der Schwimmbaderwärmung ist die Verwendung von Solar-Schwimmbadabsorbern,

die allerdings weder Warmwasserbereitung noch die Beheizung von Wohnräumen ermöglichen.

Guter Rat ist kostenlos

Die Beratungshotline steht für alle Energiefragen unter der Nummer 0 27 42/221 44 zur Verfügung. Über die Hotline werden auch weiterführende, persönliche Gratisberatungen vermittelt, bei Althausanierungen findet die Beratung sogar direkt vor Ort statt.

Zum Nachlesen und Studieren können kostenlose Broschüren zu den Themen „Althausmodernisierung“, „Passiv- und Niedrigenergiehäuser“, „Richtig heizen“ und „Energie sparen“ bestellt werden. Für ganz spezielle Probleme gibt es eigene Ratgeber. Alle diejenigen, die lieber das Internet benutzen, finden das ganze Angebot der Energieberatung NÖ auch unter www.energieberatung-noe.at

Beratung und Bestellung von Broschüren:

Energieberatung NÖ
Tel.-Nr. 0 27 42/ 221 44
Montag bis Freitag von 9 bis 15 Uhr,
Freitag von 9 bis 17 Uhr
office@energieberatung-noe.at und
auf www.energieberatung-noe.at

Die Energieberatung NÖ ist eine Initiative von NÖ Umweltlandesrat Josef Plank.

ÖFFNUNGSZEITEN ALT- STOFFSAMMELZENTRUM

Die Stadtgemeinde möchte darauf hinweisen, dass das Altstoffsammelzentrum von April bis Ende Septem-

Partner im Klimabündnis Wienerwald



ber donnerstags wieder von 13 bis 18 Uhr geöffnet ist. Weiterhin bleibt samstags wie bisher von 8 bis 12 Uhr geöffnet.

GEO-TAG DER ARTENVIELFALT IN PFAFFSTÄTTEN

ein Fest am 6. Juni für Groß und Klein!

Auch Bad Vöslau mit seinen großen Waldbeständen ist eine Gemeinde im Biosphärenpark Wienerwald. Diese Veranstaltung zum Biosphärenpark in Pfaffstätten ist also auch für uns von großem Interesse.

Entdecke die Vielfalt vor der Haustüre!

Der Biosphärenpark Wienerwald beteiligt sich seit 2005 am Tag der Artenvielfalt – eine Initiative des GEO-Magazins. Heuer steht die Biosphärenparkgemeinde Pfaffstätten (NÖ) auf dem Forschungsplan!

Weitere Infos: www.artenvielfalt-wienerwald.at, www.geo-artenvielfalt.de, www.bpww.at

KLIMATOUR

(früher: Ökostaffel)

5. Juli, 11.45 bis 12.15 Uhr
Treffpunkt: vor dem Rathaus

Die Österreich-Rundfahrt des Klimabündnis für Klimaschutz, biologische Landwirtschaft und fairen Handel macht auch heuer wieder vor dem Rathaus Bad Vöslau Station. 15 Tage fährt das Klimabündnis durch ganz Österreich. Bad Vöslau ist eine der 124 Stationen, die das Klimatour-Team auf der 1.700 km langen Rundfahrt ansteuert. Am 5. Juli können sich alle, die Interesse und Spaß an Klimaschutz und fairem Handel haben, informieren und mitmachen. Wir begrüßen die Staffel aus Felixdorf mit einem kleinen Imbiss und bringen mit dem Fahrrad den Staffelnrucksack zur nächsten Station nach Baden.

Nähere Informationen im kommenden Stadtanzeiger, unter www.klimatour.at sowie Arbeitskreis Klimabündnis Bad Vöslau.

ENERGIE UND KLIMASCHUTZ-FÖRDERUNG DER STADTGEMEINDE BAD VÖSLAU

Vom Gemeinderat wurde eine Förderung für die Errichtung von Wärmedämmmaßnahmen, Biomasseheizungen, Solaranlagen, Photovoltaikanlagen und Wärmepumpenanlagen an Ein- und Zweifamilienwohnhäusern beschlossen.

Damit gibt es zusätzlich zu den Förderprogrammen des Bundes und des Landes NÖ – Infos unter www.eva.ac.at/esf/index.htm und www.energieberatung-noe.at sowie Tel.-Nr. 0 27 42/221 44 – eine umfangreiche Unterstützung durch die Stadtgemeinde Bad Vöslau.

Energie- und Klimaschutz-Förderung der Stadtgemeinde Bad Vöslau

Richtlinien zur Gewährung einer Förderung für die Errichtung von Wärmedämmmaßnahmen, Biomasseheizungen, Solaranlagen, Photovoltaikanlagen und Wärmepumpenanlagen an Ein- und Zweifamilienwohnhäusern, beschlossen mit Gemeinderatsbeschluss der Stadtgemeinde Bad Vöslau vom 19. März.

1.a Förderung für nachträgliche Wärmedämmung einzelner Bauteile

Gefördert wird nachträgliche Wärmedämmung als Einzelmaßnahme an Altbauten (laut nachfolgender Tabelle) und für welche nicht im Rahmen einer Gesamtanierung um Förderung durch das Land angesucht wurde.

Gedämmter Bauteil	Mindestanforderungen	insgesamt maximaler Zuschuss
Außenmauer	U-Wert nach der Sanierung max. 0,25 W/m ² K	450 €
Oberste Geschoßdecke/ Dachschräge	U-Wert nach der Sanierung max. 0,20 W/m ² K	
Kellerdecke/ erdberührender Fußboden	U-Wert nach der Sanierung max. 0,35 W/m ² K	

U-Wert=Dämmwert

Der U-Wert ist von einer befugten Person (z. B. Energieberater im Rahmen einer kostenlosen Beratung der Energieberatung NÖ, 0 27 42/ 221 44, oder Baumeister usw.) zu berechnen und zu dokumentieren. Die durchgeführten Verbesserungen sind durch Originalrechnungen nachzuweisen.

Nicht gefördert wird ein Fenstertausch.

1.b Förderung für thermische Generalsanierung

Grundlage für die Förderung ist die Energiekennzahlverbesserung des Hauses. Der Nachweis erfolgt über die Vorlage eines Energieausweises, ausgestellt durch eine befugte Person, gemäß Energiekennzahlberechnung für die NÖ Landesförderung.

Mindestvoraussetzungen	maximaler Zuschuss
Reduzierung der EKZ gegenüber der Ausgangslage um mindestens 50 % oder unter 70 kWh/m ² Jahr	700 €

1.c Förderung von Biomasseheizungen

Errichtung von Heizungsanlagen, laut nachfolgender Auflistung, die mit fester Biomasse betrieben werden.

Stückholzkessel/Ganzhausanlagen mit Pufferspeicher

Hackschnitzel- bzw. Pelletsanlagen mit automatischer Brennstoffzufuhr

Kachelöfen-Ganzhausheizungen, die der Beheizung der gesamten Wohneinheit dienen

Fernwärmeanschlüsse

Anlagenart	Mindestvoraussetzungen	maximaler Zuschuss
Stückholzkessel (Holzvergaserkessel)	Ganzhausanlage mit Pufferspeicher, elektronisch geregelten Verbrennungsablauf und angeschlossenes Wärmeverteilungssystem (Zentralheizung)	500 €
Hackschnitzel- bzw. Pelletsanlage	Automatische Brennstoffzufuhr und ein angeschlossenes Wärmeverteilungssystem (Zentralheizung)	500 €
Kachelofen-Ganzhausheizung	Wärmetauscher zur Erzeugung von Warmwasser für Zentralheizung	500 €
Fernwärmeanschluss		200 €

1.d Förderung von Solaranlagen zur Warmwasserbereitung und Raumheizung

Errichtung von Solaranlagen laut unten angeführten technischen Mindestvoraussetzungen zur Warmwasserbereitung und Raumheizung.

Anlagenart	Mindestvoraussetzungen	maximaler Zuschuss
Warmwasserbereitung	mindestens 4 m ² Kollektorfläche, mindestens 300 l Speicher	400 €
Warmwasserbereitung und Zusatzheizung	mindestens 15 m ² Kollektorfläche, mindestens 300 l Speicher	600 €

Die Beheizung von Schwimmbädern ist von der Förderung ausgenommen.

1.e Förderung von Photovoltaikanlagen

Errichtung von Photovoltaikanlagen in Verbindung mit einem Wohngebäude.

Art der Förderung	Voraussetzungen	maximaler Zuschuss
Investitionskostenzuschuss	mindestens 1 kWp bis maximal 4 kWp	100 €/kWp

1.f Förderung von Wärmepumpenanlagen zur Warmwasserbereitung und Raumheizung

Art der Förderung	Voraussetzungen	maximaler Zuschuss
Investitionskostenzuschuss	Erdreich-Wasser- oder Wasser-Wasser-Wärmepumpe in Kombination mit Fußbodenheizung oder Wandheizung, monovalenter Heizungsbetrieb, Jahresarbeitszahl größer als 4	400 €

2. Start der Förderung

Gefördert werden Maßnahmen, die ab dem 1. April 2009 (Rechnungsdatum) durchgeführt und innerhalb von zwei Monaten nach Förderzusage durch das Land Niederösterreich eingereicht wurden – bei Maßnahmen nach Pkt. 1.a genügt die Einreichung innerhalb von sechs Monaten nach Fertigstellung.

3. Art und Höhe der Förderung

Die Förderung besteht in einem nicht rückzahlbaren Bargeldzuschuss zu den Anschaffungs- und Errichtungskosten.

Die Höhe der Förderung beträgt 10 % der nachgewiesenen getätigten Investitionen, begrenzt mit dem maximalen Zuschuss. Bei Kombination von mehreren Maßnahmen beträgt die maximale Fördersumme 1.000 €, in einem Zeitraum von drei Jahren.

Gefördert werden nur Maßnahmen an Wohngebäuden im Gemeindegebiet der Stadtgemeinde Bad Vöslau.

4. Förderungswerber

Als Förderungswerber gelten natürliche Personen als Liegenschaftseigentümer. Der Förderungswerber muss seinen Hauptwohnsitz in Bad Vöslau haben.

Über Ansuchen können auch juristische Personen, insbesondere Vereine mit Vereinssitz in Bad Vöslau als Förderungswerber in Betracht gezogen werden, wenn den Zielen dieser Förderung nichts entgegensteht.

5. Ansuchen und Verfahren

Ansuchen der Förderung nach den vorliegenden Richtlinien ist mittels Ansuchen bei der Stadtgemeinde Bad Vöslau einzubringen.

Dem Förderantrag sind folgende Unterlagen in Kopie beizulegen:

- Eigentumsnachweis an der Liegenschaft.
- Baubehördliche Bewilligung bzw. Bauanzeige.
- Zu 1.a: Saldierte Rechnung eines befugten Gewerbetreibenden über die Gesamtkosten von Anschaffung und Errichtung der Dämmung oder saldierte Rechnung über Anschaffungskosten von einem Baustoffhändler.
- Zu 1.a: Nachweis der Verbesserung des U-Wertes durch eine befugte Person.
- Zu 1.f: Nachweis der Jahresarbeitszahl durch den ausführenden Installateur, berechnet nach VDI – Richtlinie 4650.
- Zu 1.b–f: Saldierte Rechnung eines befugten Gewerbetreibenden über die Gesamtkosten von Anschaffung und Errichtung der Anlage.
- Zu 1.b–f: Förderungszusage der NÖ Landesförderung.

6. Vergabe und Kontrolle

Die Prüfung der Förderungswürdigkeit der Anlage erfolgt durch das Bauamt der Stadtgemeinde Bad Vöslau. Die Stadtgemeinde Bad Vöslau behält sich das Recht vor, zu fördernde Anlagen vor Ort zu überprüfen. Im Falle von unrichtigen Angaben kann die Förderung widerrufen werden.

Auf die Zuerkennung der Förderung besteht kein Rechtsanspruch. Die Vergabe von Fördermitteln erfolgt nach Maßgabe vorhandener budgetärer Mittel.

Weitere Informationen und ein Antragsformular finden Sie unter www.badvoeslau.at/de/schwerpunktthemen/bauen-und-wohnen/foerdierungen/ und in der Bürgerservice-stelle im Rathaus.

Lebenswertes Bad Vöslau

RADFAHRERIN DES MONATS MAI 2009

Die Radfahlerin im Mai 2009 ist wie fast jeden Morgen mit ihrem Fahrrad auf dem Weg in den Kindergarten. Wir gratulieren herzlichst zum Gewinn. Es gibt dazu einen Preis in Form eines Heurigen Gutscheins im Wert von 20 €, abzuholen im Rathaus, 3. Stock, Bauamt.



Die Stadtgemeinde gratuliert der Radfahlerin des Monats Mai!

BLUMENSCHMUCK- WETTBEWERB 2009

Für ein blühendes Bad Vöslau

Unter dem Motto „Für ein blühendes Bad Vöslau“ sind alle Hobby-Gärtner eingeladen, an diesem Wettbewerb teilzunehmen.

Egal, ob Sie über einen großen Vorgarten verfügen oder „nur“ über zwei Blumenkistchen vor den Fenstern, jeder kann seine straßenseitige Ansicht bewerten lassen und mitmachen! In den Kategorien „Fenster, Balkone, Terrassen“, „Vorgärten“, „Gewerbebetriebe“, „Gastronomie“ und „Gesamtbild“ wird für jeden Teilnehmer ein Plätzchen zu finden sein. Einfach anmelden und mitmachen.

Das Anmeldeformular finden Sie unten. Nach der Anmeldung erhalten die Teilnehmer auch einen Gutschein der örtlichen Gärtnereibetriebe, der einmalig für einjährige Beet- und Balkonblumen sowie für Erde und Dünger einen Rabatt in Höhe von 10 % ab einem Einkauf von 70 € bei der Gärtnerei Brodesser, Gerichtsweg 32, Floristik Christiane Chwala, Bahnstraße 13, Gärtnerei Ertl, Maria Haderer, Wr. Neustädterstraße 38, und Gartencenter Peter Franche, Falkstraße (beim Friedhof), ermöglicht. Dadurch soll die Gestaltung

des Blumenschmuckes auch finanziell unterstützt werden.

Die Bewertung erfolgt je nach Witterung im Sommer 2009, die Jury besteht aus vier Gärtnern und einem Vertreter der Stadtgemeinde. Pro Kategorie werden drei Preise in Form von Gutscheinen vergeben. Der erste Platz erhält 150 €, der Zweite 100 € und der Drittplazierte 50 € für Einkäufe bei heimischen Gärtnereien.

Machen bitte auch Sie mit „für ein blühendes Bad Vöslau“!



Stadtgemeinde Bad Vöslau
Das grüne Telefon 761 61-33



KLIMABÜNDNIS
ÖSTERREICH

www.klimabuendnis.at



www.vspar.at



Anmeldung Blumenschmuck-Wettbewerb 2009 Für ein blühendes Bad Vöslau

An die Stadtgemeinde Bad Vöslau
Rathaus

Ich melde mich für den Blumenschmuck-Wettbewerb 2009 in folgender Kategorie an (bitte nur eine Kategorie ankreuzen):

- „Fenster, Balkone, Terrassen“
 „Vorgärten“
 „Gesamtbild“
 „Gewerbebetriebe“
 „Gastronomie“

Name, Vorname:

Adresse:

Telefonnummer:

Gesunde Gemeinde



NORDIC WALKING

Seit 8. April wird den Sommer über wieder jeden Mittwoch von 18.30 bis 20 Uhr in verschiedenen Leistungsgruppen gewalkt. Diese vereinsungebundene Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt.

Treffpunkt: Am Parkplatz, Ende der Langegasse - Zufahrtsstraße zum Harzberg. Organisator und INWA-zertifizierter Nordic Walking-Guide Andreas J. Mayer, Tel.-Nr. 0 26 22/ 714 74.

LANGSAM-LAUF-TREFF IN BAD VÖSLAU



Treffen zum Laufen ohne zu schnaufen, in betreuten Gruppen, ab 24. April bis Ende September 2009.

Jeden Freitag von 18.30 bis 19.30 Uhr findet der LL-Treff statt (Parkplatz Ende der Langegasse, Bad Vöslau).

Gruppe 1: Geh- und Gymnastikgruppe

Gruppe 2: keine Voraussetzungen notwendig

Gruppe 3: mäßig Trainierte

Gruppe 4: gut Trainierte

Gruppe 5: Volksläufer

Ansprechperson: Helmut Kousz, Tel.-Nr. 0 22 52/733 17

Der Langsam-Lauf-Treff ist vereinsungebunden und kostenlos.

INFORMATIONSTAG

Ein Informationstag zum Thema „Energiearbeit & geistige Heilweisen“ findet am Donnerstag, dem 4. Juni, in der Atlasprofilax-Praxis, Wr. Neustädterstraße 4/1, Bad Vöslau, statt. Hier erfahren Sie Wissenswertes über die Energie-, Lichtarbeit und geistige Heilweisen. Kostenlose Schnupperbehandlungen auf Anfrage. Weitere Infos & Anmeldung bei Michael Holler, Tel.-Nr. 0699/ 12 36 54 78, www.chakra.at

DR. GIMBORNS TEAM

Vortrag zum Thema „Unser Bindegebe, die Fascien, rücken diagnostisch und therapeutisch ins Zentrum der Aufmerksamkeit“.

Was ist unser Bindegebe oder was sind unsere Fascien? Warum spielen sie eine so große Rolle in unserem Körper? Warum wurde ihnen bisher keine Bedeutung beigemessen? Welche Bedeutung haben sie für die Körperhaltung? Wieso sind sie ausschlaggebend bei akuten und chronischen Schmerzen? Wieso sollen wir uns bei Schmerzen bewegen und nicht schonen?

Informieren sie sich über die neuesten Erkenntnisse der Medizin, denn diese sind wegweisend für neue Therapieansätze bei Schmerzpatienten!

Dann lade ich sie gerne zum Vortrag

Dienstag, den 9. Juni, um 18.30 Uhr in der Ordination Dr. Gimborn, Hochstraße 19a.

Referentin: Dr. Gabriele Von Gimborn, dipl. Osteopathin, Kinesiologin, klinische Hypnostherapeutin i. A.

Voranmeldung bitte unter 0 22 52/ 769 95 erbeten, Unkostenbeitrag: 5 €

Seminar

Für alle KinesiologenInnen

Ausbildung zum SkaSys-Anwender

SkaSys, das moderne, computerunterstützte Testverfahren für alle bioenergetisch bzw. bioinformativ Testverfahren

Freitag, 3., bis Samstag, 4. Juli

Näher Information unter www.drgimborn.com oder unter 0 22 52/ 769 95

Juni – Aderlass nach Bingen

Termine 9. und 10. Juni, nüchtern von 8 bis 10 Uhr

Bitte um Voranmeldung unter 0 22 52/ 769 95

Sonstiges

„KÜCHENSCHLACHT“ MIT GÜNTHER SCHÜTZL

Vöslauer Hobbykoch im ZDF

Der Vöslauer Hobbykoch Günther Schützl tritt seit 18. Mai täglich um 14.15 Uhr im ZDF bei der Kochshow „Die Küchenschlacht“ gegen andere Hobbyköche an.

KLEINANZEIGEN

Suche Zwei-Zimmer-Wohnung mit Garten bis ca. 500 € inkl., Tel. 0650/712 15 20

Suche Frau, die in Bad Vöslau im Sommer 2009 für Seniorin einkauft, kocht, Geschirr abwäscht. Tel. 0699/11 52 80 35

Haushaltshilfe für 1x/Woche gesucht, flexible Zeiteinteilung, Tel. 0664/201 97 82

Freitag, 12. Juni, von 13 bis 17 Uhr und Samstag, 13. Juni, von 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr

BLUTSPENDEAKTION

in den Räumen des Wasserleitungsverbandes, Badnerstraße 88



Der Vöslauer Hobbykoch Günther Schütz (3. v. l.) tritt in der ZDF-Fernseh-Kochshow „Die Küchenschlacht“ gegen andere Köche an. Viel Erfolg!

Sechs Hobbyköche (diesmal fünf Deutsche und Günther Schütz) treten mit ihren Rezepten jeweils gegeneinander an und müssen in 35 Minuten eine Speise bzw. ein Menü kochen. Begleitet werden sie von einem Profi – in Schützls Fall vom

Österreicher Johann Lafer – und die Bewertung erfolgt jeweils wiederum von bekannten Profiköchen. Jeden Tag scheidet ein Kandidat aus. Die Stadtgemeinde wünscht Günther Schütz viel Erfolg. Schauen Sie sich das an!

Feuerwehr & Rettung

BLUTSPENDEN

Bad Vöslau, Wasserleitungsverband, Freitag, 12. Juni, 13 bis 17 Uhr, Samstag, 13. Juni, 9 bis 12 und 13 bis 16 Uhr

Weitere Termine 2009: Sonntag, 23. August, 10 bis 13 und 14 bis 19 Uhr, Schloßkindergarten; Mittwoch, 21. Oktober, 15 bis 20 Uhr, Wasserleitungsverband; Samstag, 19. Dezember, 10 bis 13 und 14 bis 18 Uhr, Schloßkindergarten.

Bitte helfen Sie mit, die Aktion zu einem Erfolg zu machen und so die Blutversorgung in Wien, Niederösterreich und Burgenland auch über die schwierigen Sommermonate aufrecht zu erhalten.

Blutversorgung macht keine Sommerferien!

Gerade während der Sommerzeit sind viele Blutspender auf Urlaub



KURKONZERTE 2009

im Kurpark oder Kursalon bei jedem Wetter!

Beginn: 16 Uhr

Sonntag, 31. Mai	„Miravanka“ Böhmischemährische Musik
Sonntag, 7. Juni	Salonorchester Bad Vöslau
Sonntag, 14. Juni	BBV
Sonntag, 21. Juni	Margareten am Moos
Sonntag, 28. Juni	Wienerwald Musikanten
Samstag, 4. Juli	Youth Orchestra of Essex County !
Sonntag, 5. Juli	BBV
Sonntag, 12. Juli	3 Tenöre/Debski
Sonntag, 19. Juli	„die Graudara“
Sonntag, 26. Juli	Dürnkruter Musikverein

und so kommt es immer wieder zu Engpässen in der Blutversorgung. „Übers Jahr werden bis zu 20.000 Blutkonserven alleine bei Geburten eingesetzt, wenn Komplikationen auftreten“, erklärt Dr. Eva Menichetti, Medizinische Leiterin der Blutspendezentrale für Wien, Niederösterreich und Burgenland, „die Blutversorgung macht keine Sommerferien und die Blutspende ist durch nichts zu ersetzen“.

Weitere Blutspendetermine in Österreich erfahren Sie unter www.blut.at unter dem Menüpunkt „Blutspendetermine“ oder telefonisch unter der kostenlosen Servicenummer 0800/190 190.

ROT-KREUZ-FEST

Das traditionelle Rot-Kreuz-Fest findet am 11. und 12. Juli am Gelände der Bezirksstelle Bad Vöslau in der Industriestraße 3 statt. Am Samstag dem 11. Juli sorgt der Dachstein-Express für eine zünftige Unterhaltung, am Sonntag, dem 12. Juli, konnten

wieder die Western Cowboys für Ihre Unterhaltung gewonnen werden.

ERSTE-HILFE-KURS FÜR FÜHRERSCHEINANWÄRTER/INNEN

Der für FührerscheinanwärterInnen obligatorische Erste-Hilfe-Kurs findet für den Monat Juni am Samstag, dem 13. Juni, von 8 bis 14 Uhr in der Rot-Kreuz-Stelle Bad Vöslau, Industriestraße 3, statt. Die Kursgebühr beträgt 45 €.

Anmeldungen können nur mehr über das Internet unter der Adresse <http://kursuche.n.rotekreuz.at/> durchgeführt werden.

FEUERWEHRFEST

Der FF Bad Vöslau von 5. bis 7. Juni

Die Freiwillige Feuerwehr Bad Vöslau lädt von Freitag, 5., bis Sonntag, 7. Juni, zum Feuerwehrfest ins Feuerwehrhaus in der Friesstraße.

Freitag ab 18 Uhr mit der Musikgruppe „New West“, Samstag ab 17 Uhr mit den „Vier Casanovas“, Sonntag ab 10 Uhr mit „Die urigen 2“ und ab 17 Uhr „Das Alpenchaos“. Täglich Tombola-Verlosung, Gratishüpfburg für Kinder.

Der Reinerlös dient zum Ankauf von Feuerwehrgeräten.

FEST DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR GAINFARN

Samstag, 27. Juni, 17 Uhr Festbeginn, 18 Uhr Musik mit dem Trio „Non Stop“.

Sonntag, 28. Juni, 8.30 Uhr Feldmesse mit dem Männergesangsverein Gainfarn, anschließend Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges 4000, 10 Uhr Frühschoppen mit dem Trio „Non Stop“, 16.30 Uhr Musik mit den „Schöpl Buam“

Gratishüpfburg und Tombola an beiden Tagen.

Die Feuerwehr kommt, wenn du sie rufst, komm auch du, wenn die Feuerwehr dich ruft.

Kurzinfo NÖ Bauordnung



Vollwärmeschutzfassade

Wärmeschutz bringt Behaglichkeit und ein angenehmes Raumklima - Voraussetzungen sind jedoch das richtige Verwenden des Dämmstoffes und die erforderlichen Begleitmaßnahmen.

Speziell bei älteren Gebäuden wird durch das Aufbringen einer Vollwärmeschutzfassade die Energiebilanz des Hauses verändert. Daher sollte vorab ein Fachmann die optimale Dämmstärke errechnen und auf die Auswirkungen hinweisen.

Mangelhafte Bauausführung eines Vollwärmeschutzes und die Nichtbeachtung bauphysikalischer Gesetzmäßigkeiten führen jedoch zu Bauschäden.

An vor dem 01.01.1997 baubehördlich bewilligten Gebäuden dürfen - unabhängig von einer im Bebauungsplan festgelegten Bebauungsdichte - Wärmeschutzverkleidungen bis 20 cm angebracht werden.

Sollen mit einer Vollwärmeschutzfassade Grundgrenzen (hiezu zählt auch die Straßenfluchtlinie) überbaut werden, so ist der Bauanzeige eine schriftliche Zustimmung des Eigentümers der Nachbarliegenschaft beizulegen.

Kurzinfo NÖ Bauordnung



Expertenwissen nutzen

Wer sein Haus selbst plant, entdeckt oft erst zu spät seine Fehlentscheidungen. Bei der Hausplanung sollten Experten (Architekt, Baumeister, ...) zu Rate gezogen werden - es zahlt sich aus.

Wer ein Haus baut, holt viele Informationen ein - leider oft an falscher Stelle. Denn die Hauptinformationsquelle des Häuslbauers sind andere Häuslbauer, und so „vererben“ sich Fehler und Irrtümer munter weiter.

Dazu kommt, dass es heute neue Materialien am Markt gibt, die sich nicht beliebig miteinander kombinieren lassen oder die gänzlich andere Arbeitstechniken erfordern als bisher.

Wer seinen Grundriss selbst zeichnet, baut mit größter Wahrscheinlichkeit zu teuer und wird auch nicht die Wohnqualität erreichen, die der Entwurf eines guten Planers bietet. Der Planer kostet zwar etwas, er spielt sein Honorar aber im Handumdrehen herein. Heute sollte es eigentlich selbstverständlich sein, ein Haus so zu errichten, dass die Sonne die längere Fassadenfront bescheinen kann.

Besonders im Winter ist das ein wichtiger Effekt, weil die tief stehende Sonne durch die Fenster weit in den Raum eindringt und dadurch angenehme Wärme spendet.



Waldandachtstraße 23
Tel.: 02252/25 15 15
www.weingutschlossberg.at

TAG DER OFFENEN TÜR:

23. Mai 13:00 bis 18:00 Uhr

HEURIGENTERMINE:

28. Mai bis 12. Juni

3. Juli bis 26. Juli

28. August bis 20. September

Kunst & Kultur

AUSSTELLUNG

Heide Hausmann

Heide Hausmann lädt anlässlich ihres 70. Geburtstages zur Bilderaus-

stellung ins „Alte Hauerhaus“. Die Vernissage findet am Freitag, dem 19. Juni, um 18 Uhr statt (nur bei Schönwetter). Die Ausstellung ist in weiterer Folge bis 21. Juni von 15 bis 19 Uhr zu besichtigen. Kontakt: Heide Hausmann, Gainfarn, Hauptstraße 40, Tel.-Nr. 0 22 52/711 92.



Heide Hausmann lädt am 19. Juni zur Ausstellungseröffnung ins „Alte Hauerhaus“.

AUSSTELLUNGEN

im Kurzentrum Bad Vöslau

Im Kurzentrum Bad Vöslau findet bis 29. Mai die Ausstellung „Gegensätze“ - Bilder von Gerd Grabner und Kristian Ujhelji statt.

Schon am 5. Juni findet um 19 Uhr die nächste Vernissage im Kurzentrum statt. Heinrich Walcher zeigt Ölbilder und Aquarelle zum Thema „Harmonische Szenen“.

AQUARELL-MALKURS

Der irische Künstler Leonard Sheil lädt zu einem einwöchigen Aquarell-Malkurs ein. Vom 10. bis 15. August (jeweils 10 bis 12 Uhr) besteht für Anfänger und Fortgeschrittene die Möglichkeit, die irische Kultur und Landschaft inklusive englischer Konversationen etwas besser kennenzulernen. Der Kurs findet im „Backhaus“, Bad Vöslau, Badnerstraße 48, statt, Kontakt unter Tel.-Nr. 0664/ 915 43 08. Kosten: 140 €.

WEINGUT
REISCHER

Flugfeldstraße 51
2540 Bad Vöslau
Telefon: 0 22 52 / 773 94
www.hubertuskeller.at
Mo.–Fr. ab 15 Uhr
Sa., So. und Feiertag ab 10 Uhr
Schöner Gastgarten!

Aus'steckt ist im
Hubertuskeller ...
7. Mai bis 7. Juni



Auf Ihren Besuch freut sich
Familie Reischer

KULTUR IM SCHLOSS 2009

Donnerstag, 28. Mai, 19.30 Uhr

Anlässlich des 110. Todestages des großen Komponisten Johann Strauß veranstaltet das Kulturreferat im Rahmen von „Kultur im Schloss“ eine Johann-Strauß-Gala mit dem „Wiener Neustädter Strauß-Ensemble“. Elisabeth Pfneisl (Sopran) und Mag. Christian Persy (Moderation und Multimedia-Vortrag) sowie das Ensemble werden das Leben und Wirken des Walzerkönigs facettenreich nachzeichnen. Neben Livedarstellungen sind auch Aufführungsausschnitte aus Wien, München, Berlin und London zu erleben.

Zur Aufführungen gelangen live Ohrwürmer wie „Grüß dich Gott, du liebes Nesterl“, „Csárdás der Rosalinde“, „Schwipslied“ und „Draußen in Sievering“. Daneben werden noch legendäre historische Ton- und Bilddokumente wie z. B. der „Fledermaus“ mit Lucia Popp, Edita Gruberova und Walter Berry multimedial dargeboten. Durch das Programm führt Mag. Christian Persy mit Geschichten, Fakten und Anekdoten.

Karten sind zum Preis von 13 € ab 2. Mai in der Bürgerservicestelle im Rathaus erhältlich.

PHANTASTISCHES KONZERT DES BBV!

Anlässlich des zehnjährigen Jubiläums veranstaltete das BBV am Samstag, dem 9. Mai, ein großarti-



Eine atemberaubende Lichtshow war das „Sahnehäubchen“ beim Open-Air-Konzert des BBV vor dem Rathaus.



Am Sonntag nach dem Konzert feierte Pater Stephan Holpfer mit seiner Gemeinde vor dem Rathaus einen Festgottesdienst anlässlich 10 Jahre BBV Bad Vöslau.

ges Open-Air-Konzert vor dem Rathaus Bad Vöslau. Dabei waren nicht nur perfekte musikalische Genüsse zu erleben, auch das Auge kam nicht zu kurz. Eine Multimedia- und Lichtshow verzauberte die Besucher.

CD-PRÄSENTATION „SAMT“

Kathrin Schuh, Hansjörg Zahradnik, Eva-Maria Feimer und Thomas Mair laden zur CD-Präsentation am Donnerstag, dem 18. Juni, ab 18.30 Uhr, Beginn 20 Uhr, ins Weingut – Am Schlossberg, Fam. Wertek, ein.

Eintritt: Erwachsene 7 €, Kinder und Jugendliche bis 16 Jahre sind frei! Tischreservierung unter Tel.-Nr. 0 22 52/25 15 15! Kartenbestellungen unter www.samt-music.at

Am Anfang waren Kathrin und Eva auf der Suche nach „ihrer Musik“. Ir-

gendwo zwischen Jazz, Pop, Musical, englisch und deutsch musste sie ja zu finden sein ...

Diese Suche fand ihr ultimatives Ende, als Hansjörg und Thomas zu Kathrin und Eva stießen und seither die Formation „SAMT“ bilden.

Die Kompositionen von Hansjörg wurden mit Kathrins Texten komplettiert und inspirierten bald auch Eva, ihre Songs beizusteuern.

Das Ergebnis war eine Mischung aus Jazz, Ethno und Pop mit deutschen Texten.

Kathrin Schuh wirkte bei zahlreichen Musicalgalas und Konzerten mit und singt sowohl in Joe Zawinuls „Birdland“ als auch in der Bank Austria Halle, Wien. Eva-Maria Feimer begleitet(e) unter anderem Künstler wie Sigrid Hauser, Dolores Schmidinger und Viktor Gernot. Hansjörg Zahradnik stellte seine Bassvirtuosität der Albert Kreuzer Bigband, Robert Opratko, Mike Ottik oder den Tietzes zur Verfügung. Thomas Mair konzertierte mit internationalen Spitzenorchestern und war im Bereich Kirchen-, Kammer- und Theatermusik tätig und begleitete Größen wie Wolfgang Ambros, Christian Kolonovits und Alegre Correa.

„ÄLTESTE VÖSLAUERIN“ IST WIEDER DA!

Seekuh „Linda“ ist im Stadtmuseum ausgestellt

Die Seekuh Linda ist nach dreijähriger Abwesenheit wieder in ihre ursprüngliche Heimat zurückgekehrt.

Vor drei Jahren wurde am Lindenberg vom Vöslauer Hobbypaläontologen Gerhard Wanzenböck das Skelett einer 15 Mio. Jahre alten Seekuh gefunden. Dieses wird nun nach aufwendiger Präparation an der Uni Wien in einem würdigen Rahmen im Stadtmuseum Bad Vöslau präsentiert. Um sich besser vorstellen zu können, wie es zu Lebzeiten von Linda ausgesehen hat, wurde unter der Leitung von Gerhard Wanzenböck und dem Team des Stadtmuseums eine Sonderausstellung mit dem Titel „Als Bad Vöslau noch am Meer lag ...“ gestaltet. Anhand von fossilen Meerestieren (Wal, Schildkröte u.v.m.) wird versucht den Besuchern ein Bild zu vermitteln, welche ungeheure Artenvielfalt einst im Meer rund um Bad Vöslau gelebt hat. Mehr Informationen zu Linda finden Sie auf der Homepage der Stadtgemeinde Bad Vöslau unter <http://www.badvoeslau.at/de/tourismus/wissenswertes/linda-die-seekuh.html>



Museumsleiterin Dr. Silke Ebster und „Linda-Entdecker“ Gerhard Wanzenböck im neuen „Linda-Zimmer“ im Stadtmuseum Bad Vöslau. Kommen Sie vorbei und schauen Sie sich das an! Sie werden begeistert sein!

Eröffnung der Museumssaison

Die Ausstellungseröffnung fand am 9. Mai im Stadtmuseum Bad Vöslau statt. Das Museum und die Sonderausstellung können nun donnerstags von 16 bis 19 Uhr und sonntags von 9 bis 12 Uhr besucht werden.

HEIMATGESCHICHTLICHE NEUIGKEITEN



Hochinteressante Neuigkeiten aus der Geschichte unserer Heimat wurden im Rathaus präsentiert. Hans und Traude Redl haben die alte Gainfanner Chronik aus der in Kurrent geschriebenen Form in den Computer übertragen und somit für die Nachwelt erhalten. Ing. Gerhard Baumgartner hat das selbe mit dem Vöslauer Gedenkbuch und der Gemeinderatsprotokolle von 1850 bis 1900 gemacht.

www.sbausparkasse.at

20 % mehr Bausparprämie!

Jetzt spricht alles für einen Ich-Du-Er-Sie-Es Bausparvertrag: Er bietet maximale Sicherheit und noch mehr Ertrag – denn ab Jänner können Sie bis zu € 100,- monatlich prämiengünstig einzahlen. Nutzen Sie diese Möglichkeit und genießen Sie dadurch 20 % mehr staatliche Prämie! Erhöhen Sie einfach Ihren Einziehungs- oder Dauerauftrag. Nähere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Ich-Du-Er-Sie-Es Berater in Ihrer Sparkasse Baden.

Sicher und ertragreich!

SPARKASSE
Baden Filiale Bad Vöslau

BAUSPARKASSE

* Bei voller Ausnutzung der höchstmöglichen prämiengünstigen Einzahlung von € 100,- monatlich. Gilt ab 1.1.2009.

STADTBÜCHEREI KIRCHENPLATZ, ALTES RATHAUS

Öffnungszeiten: Montag 14 bis 18 Uhr, Mittwoch 9 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr, Donnerstag 14 bis 19 Uhr

Tel.-Nr.: 787 77

Internet:

<http://www.badvoeslau.bvoe.at>

E-Mail:

stadtbuecherei@badvoeslau.at

NEUE BÜCHER IN DER STADTBÜCHEREI

Für Erwachsene

Romane, Erzählungen

Bennett, Alan: Cosi fan tutte

Die Geschichte eines englischen Middleclass-Ehepaars, das vom Opernbesuch nach Hause kommt und seine Wohnung vollkommen leer vorfindet. Mit dem Verlust der Einrichtung aus 32 Ehejahren tun sich ungeahnte Möglichkeiten auf ...

Diamond, Lucy: Meine Karriere als Lügnerin

Sadie hat zwei kleine Kinder und denkt mit Sehnsucht an ihr früheres Leben, in dem noch Partys, Klamotten und Karriere eine Rolle spielten. Sie beginnt, sich neue, spannendere Identitäten zuzulegen – und einen Liebhaber dazu ...

Evanovich, Janet: Ein echter Schatz: Ein Stephanie-Plum-Roman

Stephanie Plum soll im Auftrag des Ganovenjägers Ranger eine Wanze im Büro ihres Ex-Mannes Dickie Orr platzieren und gerät daraufhin in einen handfesten Streit mit ihm. Als er am nächsten Tag mit 40 Millionen Dollar verschwunden ist, fällt der Verdacht auf Stephanie.

Hilliges, Ilona Maria: Ein Kind Afrikas

1908 hat sich Ärztin Amelie in Deutsch-Ostafrika ihren Jugendtraum erfüllt, in einem Urwaldkrankenhaus Eingeborenen zu helfen und Leben zu retten. Doch sie muss gegen zahlreiche Widerstände kämpfen, selbst ihr eigener Vater stellt sich gegen sie ...

Jaud, Tommy: Resturlaub: Das Zweitbuch

Eine komische Geschichte über einen 37-jährigen Brauerei-Manager, der ausgerechnet am Ende der Welt das sucht, was er zu Hause längst hatte.

Kröhn, Julia: Die Chronistin

Die fesselnde Geschichte einer außergewöhnlichen Frau im Hochmittelalter – verpackt in einen spannenden Klosterkrimi.

Lahiri, Jhumpa: Einmal im Leben: Eine Liebesgeschichte

Eine Geschichte über zwei, die füreinander bestimmt sind, es aber nicht merken. Eine Ballade der Pulitzer-Preisträgerin über Liebe, Verlust und Tod.

MacDermid, Val: Das Moor des Vergessens

Sintflutartige Regenfälle legen auf einem sumpfigen Hügelrücken einen 200 Jahre alten Leichnam mit bizarren Tätowierungen aus der Südsee frei. Die junge Literaturwissenschaftlerin Jane Gresham verbindet damit ein Epos, an dessen Existenz bislang nur sie allein geglaubt hatte. Doch jeder, bei dem sie das wertvolle Manuskript vermutet, stirbt wie aus heiterem Himmel.

Marklund, Liza: Nobels Testament

Ein Nobelpreisträger wird Zielscheibe eines brutalen Killers und die Journalistin Annika Bengtzon erlebt das Attentat aus nächster Nähe und wird zur wichtigsten Zeugin.

Patterson, James: Wenn die Mäuse Katzen jagen

Alex Cross, Doktor der Psychologie und Polizeibeamter, jagt einen Massenmörder, der in New York die Jahrhundertverbrechen der gefürchtetsten Killer an Raffinesse übertreffen will. Aber auch der Serientäter, der seine Morde per E-Mail ankündigt, bevor er seine Opfer grausam verstümmelt, erfordert den ganzen Einsatz in diesem tödlichen Katz-und-Maus-Spiel.

Radge, Anne B.: Hitzewelle 3. Teil

Das Finale der norwegischen Familiensaga um drei verschiedene Brüder, der eine Schweinezüchter, der andere Bestattungsunternehmer und der dritte Schaufensterdekorateur.

Jetzt soll die Tochter des Schweinezüchters den heruntergekommenen Familienhof übernehmen.

Rankin, Ian: Der Mackenzie Coup

Ein smarterer Enddreißiger, Software-Designer, verdient ein Vermögen, sodass keines seiner kostspieligen Hobbys ihn dauerhaft bei Laune halten kann. Er beginnt, Kunst zu sammeln. Doch wenn man sich fast jedes Werk leisten kann, verliert auch das Sammeln seinen Reiz – es sei denn, man wechselt die Seiten ...

Rees, Matt Beynon: Ein Grab in Gaza: Omar Jussufs zweiter Fall

Wie in seinem ersten Krimi erzählt der Autor vom Kampf um Gerechtigkeit im Gazastreifen in einer von Undurchschaubarkeit und Verrat gezeichneten Welt.

INTERNET- UND E-MAIL-ADRESSEN DER STADTGEMEINDE

Stadtgemeinde Bad Vöslau

Internet: <http://www.badvoeslau.at>

E-Mail: stadtgemeinde@badvoeslau.at

Stadtbücherei Bad Vöslau

Internet: <http://www.badvoeslau.bvoe.at>

E-Mail: stadtbuecherei@badvoeslau.at

Musikschule Bad Vöslau

Internet: www.msbadvoeslau.at

E-Mail: musikschule@badvoeslau.at

Standesamt Bad Vöslau

Internet: <http://standesamt.badvoeslau.at>

E-Mail: helmut.kracher@badvoeslau.at

Stadtmuseum

E-Mail: stadtmuseum@badvoeslau.at

Wirtschaft

VÖWI

Verein Vöslauer Wirtschaft

Schlechtwetter hat bei der langen Nacht der Geschäfte bereits Tradition, aber auch diesmal trotzten die VÖWIs und ihre Kunden dem Wind- und Wettergott.

Im Vorfeld wurden neue Vöwi-Transparente/Fahnen zur Kennzeichnung der Einkaufsmeile montiert und Gutscheine für eine Zeiserl- und/oder Rikschafahrt ausgegeben. Der Maibaum wurde gemeinsam durch die Mitarbeiter der Stadtgemeinde und der Freiwilligen Feuerwehr Bad Vöslau und den zahlreich erschienen Gästen aufgestellt. Anschließend konnte man die tänzerischen Darbietungen der Volkstanzgruppe D'Riesleitner genießen und bewun-

dern. Die kleinen Gäste konnten sich bei der Hüpfburg so richtig austoben. Die Tanzgarde Bad Vöslau unter der Leitung der Fam. Pellegrini begeisterte die Besucher. Bei guter Musik, wurde der VÖWI-Wein, Fassbier und selbstgemachte Aufstrichbrote angeboten. Weiters konnte man bei den rund um den Schloßplatz abgehaltenen Töpfermarkt und durch die bis 22 Uhr geöffneten VÖWI-Betriebe bummeln oder sich bei einer launigen Rikschafahrt oder Zeiserlfahrt amüsieren.

Nächste VÖWI-Veranstaltungen

Die VÖWI-Mitglieder bieten unter dem Motto „VÖWI führt Regie“ im Mai folgende Veranstaltungen an:

21. Mai ab 14 Uhr „Bellartico“

Vernissage mit Werken von Mag. Isabella Schwenger am Dach des Varietas – nur bei Schönwetter!

28. Mai um 19 Uhr

„Der Bildhauer Mathias Hietz“ und „Symposium Lindabrunn“, zwei Kurzfilme von Wilhelm Gaube im Café-Restaurant Thermalbad.

FLOHMARKT BEIM RATHAUS

Der jeden Freitag stattfindende Flohmarkt beim Rathaus findet nun regelmäßig hinter dem Rathaus statt. In der Allee im Schloßpark können Flohmarktliebhaber nun jeden Freitagvormittag nach ihren „kleinen Schätzen“ stöbern.

WEINGUT SCHLOSSBERG

Einladung zur Eröffnung mit Tag der offenen Tür

Am 23. Mai sind alle Bad Vöslauer Bürger zur Besichtigung des neuen Heurigens „Weingut Schlossberg“ in der Waldandachtstraße 23 in Bad Vöslau herzlich eingeladen. Um 13 Uhr beginnt der Tag der Offenen Tür, wo schon Gelegenheit besteht, das Gebäude zu besichtigen oder an einer Kellerführung teilzunehmen. Um 14 Uhr startet ein Festakt mit dem Blasorchester Bad Vöslau und Eröffnung durch Landesrat Dr. Stephan Pernkopf in Vertretung von Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll, sowie Segnung des Gebäudes durch Dechant Pater Stephan Holpfer. Ende der Veranstaltung ist ca. um 18 Uhr.

Weingut Schlossberg – ein Heurigen am Fuße des Harzberges

Die Familie Wertek, welche schon einen Heurigen in der Bahnstraße 21 bewirtschaftet, hat vor fünf Jahren



Das „Pferd“ ist eines der Wahrzeichen unserer Stadt. Informieren Sie sich am 28. Mai bei VÖWI über den Bildhauer Mathias Hietz.

**Jalousien • Markisen • Rollläden • Wintergartenbeschattung
Vordächer • Garagentore • Schirme • Insektengitter • Fenster**

A-2540 Bad Vöslau, Badnerstraße 53
T.: 02252/86 505, F.: 02252/86 505-4
e-Mail: andreas@bures.co.at
www.bures.co.at

*der
Sonnenlichtdesigner*

**Andreas
Bures**



Am 23. Mai eröffnet Familie Wertek das „Weingut Schlossberg“ und lädt alle Interessierten dazu herzlich ein.

beschlossen sich zu erweitern und neue Wege zu gehen. So konnte das ehemalige Weingut Hausmann in den Weingärten zwischen Bad Vöslau und Sooß erworben werden. Nach langer und kräfteaubender Arbeit konnte das Gebäude nun größtenteils fertiggestellt werden. Franz Wertek: „Wir wollen mit unserem neuen Heurigenlokal den Heurigen neu definieren. Nicht nur unser selber produzierter und prämiertes Qualitätswein kommt zur Ausschank, sondern die Gäste erwartet ein richtiges Weinerlebnis.“

Neben den schon mehrfach prämierten Weinen (z. B. Gold bei Prämierungsweinkost Thermenregion oder NÖ-Siegel) und einem reichhaltigen warmen und kalten Buffet erwartet den Gast noch viel mehr. Auch schon einige Hochzeitsfeiern und Geburtstage sind gebucht, weiß Markus Wertek, der Juniorchef und Önologe, zu berichten. Für diese Feiern gibt es im Obergeschoß ein eigenes Panoramalokal mit Blick in das Wiener Becken. Überzeugen Sie sich selber von diesem sehenswerten und gemütlichen neuen Heurigen. Die nächsten Ausstecktermine sind vom 28. Mai bis 12. Juni und vom 3. bis 26. Juli (11.30 bis 23 Uhr). Weiter Termine und Informationen finden sie auf www.weingutschlossberg.at

AND THE WINNER IS ...

Blauer Portugieser aus Bad Vöslau

Im April wurde die alljährliche Verkostung der Weine der Thermenre-

gion von der Bezirksbauernkammer Baden-Mödling durchgeführt. Wie bereits in den letzten Jahren konnte das Weingut Harald und Christine Schachl auch heuer wieder mit seinem Granat-Blauer Portugieser punkten. Dieser spezielle Wein stammt aus einer alten Riede und zeichnet sich durch seine dunkle Beerenfrucht aus. Am Gaumen ist er elegant, sehr harmonisch und ausgewogen. Der diesjährige Sortensieger reifte im großen Eichenfass im historischen Weinkeller von Harald Schachl am Fuße des Vöslauer Kirchenbergs.

TELEKOM AUSTRIA STARTET AONTV IN BAD VÖSLAU

Ab sofort ist das Kabelfernsehen von Telekom Austria auch in Bad Vöslau verfügbar. Weitere Informationen und Aktionsbedingungen zu aonTV gibt es unter www.aon.tv bzw. www.aon.at.

GESCHÄFTSERÖFFNUNG „HELGA'S HANDARBEITSTREFF“

in Bad Vöslau,
Badnerstraße 4

Handarbeiten, Wolle, Nähzubehör, Nähmaschinenverkauf und Reparaturannahme, Geschenke, Putze-reiannahme.

Unter der Tel.-Nr. 79 04 57 ist Helga's Handarbeitstreff zu errei-

chen und steht Ihnen mit Rat und Tat bei Fragen zur Anfertigung Ihrer Handarbeit zur Verfügung.

JOB-BÖRSE

Die Stadtgemeinde Bad Vöslau möchte versuchen, für Vöslauer Bürger Arbeitsplätze zu finden. Wer also einen Betrieb hat und eine bestimmte Arbeitskraft sucht, möge sich bitte mit dem Rathaus, Herrn Klingelmayer (Tel.-Nr. 0 22 52/761 61-14), in Verbindung setzen, der dann die kostenlose Eintragung in die Job-Börse und die Homepage erledigt.

Um eine ständige Aktualität der Job-Börse zu gewährleisten, erscheint der Eintrag nur einmalig. Im Stadtanzeiger finden Sie eine Kurzfassung des jeweiligen Arbeitsplatzes. Genauere Informationen finden Sie unter www.badvoeslau.at/jobboerse/

Gesucht wird:

- **Hundesitter** fallweise für Mittags-spaziergang (zwei Hunde) gesucht. Tel.-Nr. 0699/10 28 50 67.
- **Haushaltshilfe** für 3-Personen-Haushalt (zwei Hunde, eine Katze), Einfamilienhaus in Bad Vöslau, gesucht. Zirka zwölf Wochenstunden. Tel.-Nr. 0699/10 28 50 67.

Bitte beachten Sie auch die zwei Stellenausschreibungen (GemeindegewerbetätigeIn und KinderbetreuerIn) bei der Rubrik „Öffentliche Kundmachung“.

BEWUSST EINKAUFEN

DIE VÖSLAUER WIRTSCHAFT STELLT SICH VOR

Diese Seite wird gratis von der Stadtgemeinde Bad Vöslau der örtlichen Wirtschaft zur Verfügung gestellt, die Koordinierung erfolgt durch Fotostudio Memories, Fr. Kappl, Tel.-Nr. 0664/793 05 76



MEISTERMÖBEL OEG

Flugfeldstraße 58 - Tel. 02252 / 71742
2540 Bad Vöslau - Fax 02252 / 72040
E-Mail: office@meistermoebel.at
Internet: www.meistermoebel.at



Unser Leistungsangebot:

Wohn- und Schlafzimmer
Begehbare Garderoben
Vorzimmer
Küchen
Sitzplatzgestaltungen
Ausziehtische
Decken- und Wandgestaltungen
Kinder- und Jugendzimmer
Bäder
Dachschrägenverbauten
Stiegen
Parkettböden
Fenster in Kunststoff, Holz und Holz-Aluminium
Eingangs- und Innentüren
Heurigenlokale
Büroausstattungen
Saunen
Badewannen, Duschen und Waschbecken aus Holz

Wir, das Meistermöbel-Team **Peter Wohlfahrt, Harald Haslinger und Roland Huber** wollen für Ihre Wünsche im Bezug auf Ihre Wohnräume die Lösung bieten.

Von der Planung bis zur Montage ist immer ein MEISTER für Sie zur Stelle.

Auf Ihre Anfragen freut sich das gesamte
MEISTERMÖBEL-TEAM



Das Bild als Spiegel des ICH

Kunsttherapie will dem Menschen dabei helfen, seine kreative Anlage zu aktivieren und zu fördern, Ressourcen in sich zu finden, seine innere Kraft zu stärken und seine Sinne zu sensibilisieren.

Kunsttherapie ist eine künstlerische Begleitung bei Veränderungsprozessen.

Beim kreativen Prozess können neue Verhaltensweisen und Modelle kreiert werden und der Klient hat die Möglichkeit, gestalterisch tätig zu sein - ohne Interpretation oder die Zensur der Bewertung.

Durch die künstlerische Betätigung können Stress, Spannungen und Blockaden entladen werden und der Mensch kann in Beziehung zu sich selbst kommen.

Kunsttherapie gibt die Möglichkeit zum nonverbalen Ausdruck und kann Hilfe zur Selbsthilfe anbieten.

Es sind keine Vorkenntnisse notwendig!!!



Ich biete in meiner Praxis Einzelsitzungen mit kunsttherapeutischen Methoden

Karin Kneissl
Kunsttherapeutin i.A.u.S.

Gesundheitszentrum Bad Vöslau
Hanuschgasse 1
2540 Bad Vöslau

0664/23 36 403
info@kneissl-art.at
www.kneissl-art.at

Werden Sie Energieunabhängig Informationsvortrag



- ▶ Energiesparende Solaranlagen
- ▶ Holzheizungen mit Pellets,
Stückholz und Hackgut

23. Juni 2009 • 19.00 Uhr

Festsaal der Stadtgemeinde Bad Vöslau

2540 Bad Vöslau • Schlossplatz 1



Als Vortragende begrüßen Sie
Werner Reichel und Martin Spanblöchl



- ▶ Solartechnik für Heizung
und Warmwasserbereitung
 - ▶ Biomasseanlagen mit Pellets,
Stückholz und Hackgut
 - ▶ Aktuelle Förderungen
der NÖ-Landesregierung und des Bundes
- Informationsmaterial zu
- ▶ Solar und Biomasseanlagen

